

Zwischn Hochficht und Wulda.

erzählt von Jungbauer Leopold
vulgo Heiraffl Puitl

Da Uhamocha va Gloucknberg !

Es is schou sou loung hea, daß ma nimma woas wouns gwajn is. Am intan Ajnd van Bähmawold is um daj Zeit, va da Grajnz, zwischn Kloista Schläjgl und den Fiaschtlichn, bis za da Wulda oha und driwa umi, olda, vafülzta und vahaghta Wold gwajn. Dazwischn ah Fülzn und Gmoous, va da Plou bis Wollan afi und bis Andreasberg ahi, is lauta Wold gwajn. Pajkrotza und Oschnbrajnna houmt i da Wüldnis iha Brot vadeacht und doucht und do houm Kuhlbrajnna ihri Haffm ghot. Damols is schou a Steig va da Plou af Ästarei gounga, wal ma owa dos Solz, wos ma braucht hot, ah in Wollan griagt hot, is nit vüll gounga won.

Krumau is uwal gräße won, d Fischagossn is schou gwajn, ah d Mühl und um daj uma, hand imma meha Heisa baut won. Za dera Zeit hot da Fiascht füa sa Söhlhal a boa Kloistabriada af Hoihafuacht kajma lossn und ella Ländaeien, foßt lauta Wold hot a ihn gschajnt.

In Himml wiad schou a groißi Freid driwa gwajn sa, owa noh ajtla Joha, hätt ma s Hulz braucht und van Kloista hot ma koas meha griagt. Hiatz hot ma najm da Wulda afizua Woldmouna braucht und daß blim hand, houms sa si a Heisl bou kina und Grund griagt, sou vüll wos wülln houmd. Wia doun da Wold wajniga won is, hot ma weida afizua wieda Hulzhocka braucht, daj ma ah doucht ousiedlt hot. Wal a boa nimma weida wülln houmt und bliem hand, hand da Wulda afizua, uwal meha Deafa won.

In Wollan hots uwal meha Leit ghot und drum hound d Plouna va do ous nix meha griagt und hound sölwa af Ouwanzöll uda Linz fohan miaßn. In Summa is mit die Rouß jo guat gounga, owa in Hiascht is ouft newli gwajn und in Winta da Schneestum, do hot ma va Uagschbeag bis i'd Plou uwal a uguats Gefühl ghot.

A sou is ah in Nazl gounga wie a aol in Spähthiascht hoam gfohan is. In Uagschbeag hot a d Rouß gfuadat, da Mittag is schou voabei gwajn und drum hot ah geschaut, daß a weida kajma is. Voan Winta is dajs die lajtzti Fuha gwajn und ea hot a bissl zfüll am Wogn ousghot, dos hot a doun af'd Schajnajm afi gspiacht, wal d Rajßa ajfta hound rostn miaßn. Zan Roitboh ohi is guat gounga, bis doun van Wold af oamol da Newl kajma is. Zeascht is a wie zoislti Wüll, spounhoi am Boum dahea krahlt und je weida da Nazl min Wogn kajma is, um sou meha is a won. Dos hot gwowlt und koucht und uwal wieda hot a Newlfetzn noh eham griffm, d Peitschn hot a in Holta geschajekt und d Schroithocka gnumma, wal a gmoat hot, daß ihm wea nohschleicht. Af da Schajnajm ous, hand Wülf nit söln gwajn. D Rouß hound ihn Wajg schou kajnt und ea hot sie nit drum kiman brauha. Ban Lajnfülsei hot a Ahlin iha hu hu hu ohagschrian und da Nazl hot sie, wie as ghäacht hot, dajnt, „daj wiad do ous ah fruisn“ ea hot in Rouckgroggn afgstellt und d' Roußdajek um die Fiaß umagwicklt, wal da Newl sou noßkolt dahea kajma is. Da Newl is sou dick won, daß a koan Wajg meha gsehgn hot und d Rouß hand netta wie schwoazi Flajek zan seha gwajn. A sou is a gfohan und gfohan und hot gmoat es is schou a Ewigkeit hea, seit a in Uagschbeag wajggfohan is. „Wun i nua van Newl außakajma tat“ hot a si dajnt, „do miaßat i d Kuhlbnajna van Voidanheisan sehgn“. Ea is owa van Newl nit außa

kajma und wia sie dea a wajng vazoung hot, is najma Wajg a Wold gwajn und do hot a gmiakt, daß sa sie vafohan hot. Umkehan hot a nimma wülln, wal d Rouß loungsoum mod won hand. Da Newl is kloaweis grajwa won, nimma sou wia a Millsuppm und ea hot schou meha seha kina. Noh a Wal hot da Nazl ghäacht, daß af da linkn Seitn d Wulda glugatz und do hot a gwißt, daß a af Wulda zua foacht. Ea is recht frohi gwajn, daß a bold za da Bruck kajma is und nit loung danoh is a ban Mooa in Houf ahi gfohan. Ban Mooa houms uwal die Rouß ajgstüllt, wuns in Wulda wos zan toa khot houn und trum is a da Roußknecht glei do gwajn, wia da Nazl in Houf ahi gfohan is. Ea hot in Nazl ghulfm, wal dea gounz zaknotat und steiffuaßi van Wogn oha gstiegn is. Saj houmt d Rouß in Stoll ahi tou und wals recht vaschwitzt und noß gwajn hand, hots da Knecht mit an Stroihwisch o'griem und danoh gfuadat Da Nazl hot sie dawal i da Goststum a wajng gwamt und an Tee mit Rum trunga, oft is a zan Moaktafseha gounga, wal a glei i da Friha hoamfohan hot wülln. Dea hot'n gfroat, wos a am Wogn oum hot und wals va dajn nix braucht houn hot a gsoat „va mia aus kounst fohan, s Moaktgöld muaßt owa zohn“. „S Moaktgöld zohld uwal da Prinzpal“, hot da Nazl gsoat, „dos miaßns hult afschreim“. Da Afseha hot a Biachl van Kostn außa gsuacht wou Ouwaplou draf gstoundn is und hot fias Logahaus die Obgom ahigschriem. Da Nazl hot intaschreim miaßn und oft hot a gajh kina.

Ban Mooa hot a glei in Stoll za die Rouß ahi gschaut und wals da Knecht schou gfuadat ghot hot, is a za eahm af d Howantruha gsajßn. Saj houmd iwa uiß möglichi grajd und da Knecht hot dazühlt, „daß uwal meha Viehhoudla ba eha duhkajmand, daj ba da Nocht nit af Oign umi wülln, wals sa sie duhn Wold nit draun und daß in Hiascht d Gajns, daj va

Budweis kajmand und ins Bayrischi außi zuign, in gounzn Moaktplotz brauhan“. „Ba uns“ hot da Nazl gsoat, „is nit oag, a boa Viehhoundla siacht ma mounchmol, ba uns houndlns meha mit Goon, Lajwat und Strick, ah Hulzkuhln zohlms in Possa recht guat. An Wogn vüll Kajwl houn i schou amol gfohan. Sunst foan ma in Mounat oamol af Owanzöll ohi, hiaz gajhn i ajßn, wal i moagn bold afstaj muaß“. Nohn Ajßn is a nou a Wal zan Knecht af d Truha gsajßn, hot eham fuchzg Kreiza gajm und is mit „guti Nocht“ is Stohi ahi krallt. Hot nit loung daucht, oft hot a fajßt gschlofm, wal a oag mod gwajn is.

I da Friha nohn fuadan, es is schou a wajng grawlat gwajn, hot da Nazl ouspount und is hoam it Plou gfohan. Doucht, wia a d Rouß und in Wogn iwagajm ghot hot, is a glei zan Logaholta it Kounzlei ahi gounga und hot eham uiß dazühlt. „Woast Nazl“ hot dea gsoat „du bist nit da Eashti dea af Wulda ohi kajma is. Ougfounga hots schou, wia ma nou mit Pockrajßa unsa Woa hoambringa houm miaßn, ah domols is schou paßiacht, wuns recht gscheibt und gstuamt hot, uda wun oaga Newl gwajn is, daß af Wulda ohi kajma hand. Ah d Wuldina hand wajgn dajm, mounchmol za uns kajma. Da Wajg fa da Schajnajm bis zan klouma Berg, man najntn ah Glouckn= uda Gläjcklberg, wal enta amol d Soumaglouckn do oum ghäjngt is, is schou uwal nit oafoch gwajn. Du woast jo sölwa, af oana Seitn in Roitboh zua, is Gmous und af da Ounan gehts loungsoum in Berg afi. Do is voa Johan da Gospa mit die Rouß afi kajma, ea hot umkehan miaßn, wals af da ounan Seitn recht gah ohi geht. Mia houm uns dos guat iwalajgt, ah da Richta va Wulda, wal daj äjfta do fohan miaßn, hot schou mit uns grajd, oub ma nit do,wou da Wind nit sou oukou, a Hittn hiestülln kinatn. A Ajgob ba den Fiaschtlichn um a Genehmigung houm

ma schou gmocht und wuns uns ealaubt wiad, kinan ma in Fruhajoha oufounge“. In Winta is doun die Genehmigung kajma und da Logaholta hot sie richti ghabt, wal da Fiascht fia d Hittn nou Zins valoungt hot. „S Hulz kina ma allagnädigist aus n Wold najhma.“ In Fruhajoha houms oufounge. Saj hounm loung braucht bis an Plotz gfoundn hounm. Ea hot schou ban Beag sa miaßn, wal in Winta van See oha da Stuum oag gounge is. Doucht wous d Hittn hiegestüllt hounm, is da Boum recht hängi gwajn und saj houma ajm mocha miaßn. Sunst is da Plotz recht guat gwajn, wal ouwaholb a Brunn gwajn is, va dajn sis Wossa fia an Grout ghot hounm. D Hittn houms sou groß gmocht, daß a Wogn mit die Rääßa ahi gounge is und af da Bergseitn is a Kammal gwajn, wous zua Noit iwanochtn hounm kina.

Ajtla Joha danoh, da Wold najm da Wulda is uwal wajniga won, hot ma oufounge, s Hulz van großn Wold mit Fuhaleit, af d Ohlah ba da Wulda, daj va da Stift bis Housnreit ohi gounge is, zan hie fohan. Da große Wold is za dera Zeit van Gloucknberg iwan Krouberg, und Hochficht bis zan Pläcknstoa gounge und ohi foßt bis za da Wulda. Min Hulzfihan houms najma Plounawajg oufounge, doucht wou d Kuhlbrajnnä va die Voidanheisa d Bam staj lossn hound. Wal da Wajg va da Stift, fia d Fuhaleit recht weit gwajn is, saj hounm s Hulz zan fohan, sölwa mocha und zan Wajg hieschleifm miaßn, hot Oana oufounge do oum a Heisl zan bou. Saj hand va Käantn gwajn, groß und stoack und recht umschajgi. Dos is intan Gloucknberg, s easchti Heisl, am Plouna Wajg gwajn. Danoh hot da Puidinga intaholb van Krouberg oas baut und a da Odum, dea a an Plotz am Plouna Wajg gfoundn hot. Da loungi Kriag hot schou oufounge

ghot und wajng dajm hot meamt do afizaign wülln, wals do oum goa sou oaschichti gwajn is.

Nohn Kriag is doun die Pest kajma und s große Steam. Da Heagout hot damols i da Wöld ella zan toa ghot und wia a wieda amol am Bähmawold ohi gschaut hot, is eham uiß vagounga. Ea hot glei an Vougl ohi geschickt und dea hot i da Dreigrouznfähra sa Liadl gsunga. D Leit houm ougfounga d Wuazln van gölwn Ajnziou, dea iwaroll gwoxn is und Bibinölln zan ajßn und s große Steam hot afghäacht.

I da Hoummamühl is netta a hadschada Müllna und ban Soalmocha va da Plou, die zwoa oln Leit iwa bliem. Ban Soalmocha san Bruadan in Schlogin, houmt netta drei kloani Majscha iwalajbt und daj hot ma za die Großülta i'd Plou toa miaßn. Wal da Soalmocha loungi Zeit fias Logahaus goawat hot, hot da Prinzpal d Voamundschoft fia die drei Majscha iwanumma.

Da Solzwajg is va da Plou a Stickl am Stuma Wajg, danoh schnuagrod af d Hoummamühl ohi gounga und s Soalmocha Heisl, man hot ban Soalna gsoat, is netta a kloas Stickl van Stumawajg ohizua gstoundn. I dera Zeit wous in Bähmawold wajng Leit gajm hot, houms in Logahaus uwal gnuwa ghot. Saj hand va Ästarei und van Boarischn kajma und hand frohi gwajn , daß a Oawat gfoundn houm.

Wie die drei Soalamajscha ülda won hand, is d Fani, die Üldani, zan Logaholta als Kindsdian kajma, danoh hots als Dian ghulfm, wal zan Woanloga hot ah a große Bauhouf und a Wichtshaus ghäacht. D Nani die Mittani hot d Großülta und s Viha vasoagt und danoh wie d Großülta bold hintanouna gstoam hand, hot sis dahoamtani gmocht und fias Logahaus, gspunna. D Resi, die Jingsti hot a Joha läjnga it Schuj gajh

kina, wals recht guat gle'nt hot. Damols hot ma i da Plou fia d Houndwera noumol a Klass gmocht und da Voamund hots sou bestimmt. Da noh hots in Logahaus ghulfm und ulli drei hand dahoam ban Soalna blim.

Wia d Fani fimfazwoanzg Joha old gwajn is, hot's min Voamund grajd, daß sa sie ums Dahoamtani in Schlogin umschau majcht. Ea majcht sou guat sa und iha a Schreim fian Pfoara und fian Richta mit gajm, daß daj glei wissen wea's is und wous hieghäacht. „Woast Fani“ hot dea gsoat, „am liawan tat i mitfohan, owa za uns kimmt da fiaschtliche Revisoa und drum koun i nit. I gib da in Jogl mit, af dajn kounst die valossn, ajs kinnts moagn friha glei fohan. Zan toa is draußt eh nou nix, schau das ou und wunst da nit gfollt bleibst do. S Auskajma host ba uns ah und hiatz, pfiat die Goutt und moagn um siemi kinnts fohan“.

Da Jogl hots Steirawagl ougspount und wia d Fani kajma is, sie hot van Voamund ihri Papiara schou ghot, hands glei am Stuma Wajg außi gfohan. Iwa da Wulda is nou da Newl gwajn, af da ounan Seitn is da Stiftaberg gah afi gounga, do oum hot schou d Sunn gschajt. Wias duh Housnreit duhgfohan hand, is gounz weit wajg da Hochficht bis in Himml afi gwoxn und da Houg is eascht lounsou, danoh recht gah, zan Plounawajg ohi gounga. Va da Stum bis Schwoazboh ahi hot ma in Hochficht gounz hint gsehgn und voirou, is zan Sanktouma gounz hoi afigounga.

D Fani hot sie in Schwoazboh a wajng auskajnt, sie is a boa Mol mit za da Moham af Mugrau gfohan und in Schwoazboh hands uwal afs Grob va ihari Ülta gounga. Wal da Pfoahouf glei najm da Kira gwajn is, houms nit lounng suaha miaßn und doucht is a a Plotz gwajn, wous d Rouß min Wagl hi'stülln houm kina. D Fani hot gleit und wia d Pfoarakajchin außa kajmma is, hots glei za iha gsoat „griäß Goutt, ih hätt an Briaf fian Hean

Pfoara und rajn miaßat i ah mit eham“. D Kajchin hots it Studiastum ahi lossn und hot gsoat, sie wiad in Hean Pfoara schraj, dea hint in Goachtn is. Wia dea aha kajmma is und die Zwoa begriaßt ghot hot, ea is schou recht old owa recht wusali gwajn, hot as gfroat ous heiratn wülln. „Wißts“ hot a gsoat „ba uns gats nua a boa Oldi und ella Kina, zan heiratn neamt“. „Na“ hot d Fani gsoat „i bin do wal i amol hoam schou wüll, i bin in Hiwlbaun va Schlogin sa Toichta und da Voamund hot gsoat, i sull ban Hean Pfoara voabei schou“. Da Pfoara hot dawal in Briaf afgmocht und wia an glajsn ghot hot, hot a gsoat, „da Voamund schreibt, daß die dahoam umschou wüllst und i sull da hölfm. In Fiedhouf is nou ajnga Grob, es wa Zeit wuns wieda wea richtn tat, i muaß frohi sa, wun die boa Leit wos do hand um d’ Kira uma a wajng a Oadnung holn kinnan. Maj in Hiwlbaun sa Toichta bist, i woäß nou wia daj Voda i'd Schul gounga is, wia a gheirat hot und wia i ajng taft hou, dos is uiß schou sou loung hea und wian na unsa Heagoutt za eham gnumma hot“. Da Pfoara hot gounz weit zruckgschaut, wia a bitt und bedlt hot, daß Steam afhäacht und is sinnian ahi, hot a noumol an jen ajsprajngt und „Requiescat in pace“ gsoat und s groißi Kreiz gmocht. Die Zwoa houm a s’Kreiz gmocht und noh a Wal hot da Pfoara wieda weida grajd, „hölfm koun i ajng jo eh nit, i gib ajng a Schreim fian Ralmocha mit, dea in Schlogin souwos wia a Richta is, ajs kinnts dawal in Fiedhouf umi gajh und danoh s Schreim mit najhma“. „Vagölts Goutt Hea Pfoara“ hot d Fani gsoat und is inakniacht und a da Jogl, da Pfoara hot ihn in Sajgn mit „Benedicat vos omnipotens Deus, Pater et Filius et Spiritus Sanktus Amen“ gajm und mit „pfiat Goutt Hea Pfoara“ hands gounga. Es is nit weit bis zan Friedhouf umi gwajn und d Fani hots Grob gwißt, wou ulli Hiwlbaun aj'grom won hand, sie is min

Vajdanäjhl und danoh a nou a boamol do gwajn. D Grawa hand ah wia i da Plou, netta a boa gricht, ulli ounan hand vawoxn, vull Brajnajßl und Gros gwajn. D Grobstoana hand umgfoln, broucha und vull Moous gwajn und d Kreiza, daj ma gseha hot, wan zan richtn gwajn, wals schief gstoundn hand, ah hot ma die Nam nimma lajsn kinna.

D Fani hot ba ihnan Grob drei Vataunsa bet, dabei is sa sie sou valossn viakajma, sou alloa „Vota“ hots gsoat, „wajn wos bist nit ba uns, hiaz wou ma die sou noitwajndi brauhan“. Sie hot zan woan ougfoungan und da Jogl dea zwaj Schritt hinta iha gstoundn is, hot sie nit traut, daß a wos gsoat hätt. Ea hot gwoacht bis sa umdraht. „Jogl geh zan Pfoara und brings Wagl und s Schreim, i gajn dawal voirou“ hots gsoat. Ea hots noumol ouschou miaßn wals goa sou muatlois und ülajndi ausgschaut hot, d Fani daj uwal guat afglajgt gwajn is, daj mouchmol a recht bissi sa hot kinna, is sou hülflois gwajn, nia hätt a dos va iha dajnt. Loungsoum is a zan Pfoahouf zruck gounga, hots Schreim und s Fuhaweag gnumma und is iha nochi gfohan. Sie is schou oum ba die Heisa gwajn, do is a staj blim und hots afsteign lossn, grajd houms bis Schlogin umi nix meha.

In Schlogin hands zan Koumpi gfohan, do is netta die old Moham dahoam gwajn und wias ghäacht ghot weas hand, hot sa sie oag gfreit, daß za iha kajma hand. „Sitzt ajng ina und schneits ajng a Brot oh“ hots gsoat, „maj dos is owa schei, daß'd wieda amol hoam schaut. S is schou soulong hea, daß ma ajng fuacht tou hot und wos toan den dajni Schwajstan“? „Wißt's Moham“ hot d Fani gsoat und hot dazühlt wos toan und wias in geht, „und hiaz majcht i ajng bittn, daß ma wos va majni Leit dazühlt, wal ma goa nit wissn, wias damols gwajn is“. D Mohm is a Wal stad gwajn, sie hot nohdajnt, wia damols die drei Majscha fuacht kajma hand

und lounsoum hot d Moham min rajn ougfounga. „Da Hiwlbau ajnga Voda, is Oana va die Easchtn gwajn, daj ma af Schwoazboh umifohan hot miaßn und ajnga Muata is eham a boa Tog nochi gounga. I bin nou mittogs ba iha ajnd gwajn und do hots mi bitt „Koumpi Moham“ hots gsoat „paßts ma af d Majscha af, wun i nimma do bin“, Wia i af d Nocht wieda umi kajma bin, hot's neamt meha kajnt und i da Friha hot mas schou außi trogn. Wias Ajs wajg kajma habts is gounz schlimm won, uli Tog houn ma a boa außi fihan miaßn. Truhan hot ma koa meha griagn kinna, saj hand in Lajwadsäjck ajnaht won und in Schwoazboh hot mas najma Friedhouf in a Gruab ahi glajgt. Daj Gruab hot ma uwal gräða mocha miaßn, af oana Seitn hot mas ausgrom und hint nochi hot ma die Toin ahi glajgt und daß d Dreed nit druckt hot hand Brajda driwa glajgt won. Va die Leit hot nehamt meha gowat, uiß is liegn blim, wun wou a Sau gwajn is, hot mas ogstoucha und d Weiwa hand min Schnopsbrajna und Biasuidn nimma noh kajma. Bsouffni Mouna und Weiwa hand iwaroll uma glajgn, sougoa Kina hand dabei gwajn. Koa Zucht und Ochtung is gwajn, s Viha, wuns voa Hunga gschrian und bleacht hot, is olossn won und hot sie sölwa wos suaha miaßn.

Da Richta is i dera Zeit da Gülwis gwajn, dea hot den Treim a Zeit zuagschaut, ea hot nimma schlofm kina, wia a doun amol a Schiwei Kina af da Gostn gsehn hot, zlumt, drajckat und zoudat, wias die Boana ohnugt houn daj najma Wajg glajgn hand, hot a va lauta Vazweiflung und Schoumd an Bitzl briagt und zan rean ougfounga. Ea hot an Trum Stoa gnumma und hot am Kajßl, dea zan Lajwad sein vodan Raalmocha ajgmaucht gwajn is, souloung ahitrummlt bis a zsprunnaga is. Wal a boa Neigirigi kajma hand und gschaut houn wea sou an Lääm mocht, hot a

za ihn gsoat „hajt af d Nocht, wun d Sunn intageht wüll i ulli daj nou kralln kinan ba mia seha, sogts is a die Ounan“.

Es hand netta siem Mouna, a boa Weiwa und Kina kajma und wia neamt meha kajma is, hot da Richta zan rajn ougfounga, „Leit, mia miaßn nohdajnga wias weida gaj sull, sou wia hiatz kouns nit bleim, wal nix oawatn und uiß najhma wos do is, wia loung nou. Die Lajztn uda daj wos iwableim, houn nix meha zan ajßn und miaßn dahungan. Dajnkts an die Kina, wun daj nix meha houn miaßns bettln gajh und fia jeds Stickei Brot miaßns „dounk schei“ sogn, netta wal ma z’fahl ham zan oawatn“. „Wos sull ma dajn toa“ hot ona va die Mouna gsoat und da Wognaknecht hot gmoat „ma koun sie jo goa nix finajhma, ma woas jo nit, oub ma moagn nit ah schou in Stohi drinn liegt“. „Grod wajng dajn“ hot da Richta gsoat, „mia houn als zeascht die Krounga und Gstoama, oft houma d Rouß und s Vieh und zljzt d Acka und Wiesn, iwalajgts ajng, wos ma toa kinan“. D Moham is af gstoundn und a boamol i da Stum af= und ohgounga, sie hot an die Zeit dajnt, daj’s vagajßn hät wülln, owa uwalwida kajma is, daß ouft nit schlofm hot kina, danoh hots weida dazühlt, „außa kajma is da bei, daß ma mitanouna d Oawat mocht, daß ma s Vieh zoumsuacht und hiatn tuat und uiß wos ma nit braucht vakaft, ah d Rouß. Da Richta is bold traf gstoam, man hot koan meha braucht, wal zljzt nua meha drei Mouna iwablim hand. A sou is gounga bis voa fimf Johan da Ralmocha Houns gheirat hot und sölwa wiachtschoftn hot wülln, do hot sie s zoumoawatn afghäacht. D Kina va damols, hand greßa won und va dahoamt fuacht gounga, hjt hand netta fimf Heisa wou Leit drinn lajm. Da Ralmocha mocht fia die boa Leit s Schriftlichei und du kounst umi

gajh und sölwa mit eham rajn, es tat mi schou oag gfrein, wunst oha kajmma tatst.“

Da Ralmocha hot in Briaf va da Fani glajsn, doun hot a gsoat, „i bin koa Richta meha, owa i houn bis hiaz mit den fiaschtlichn und den Ounan vahoundlt und wunst wieda oha kajmma wülst, kinnan ma ajnga Heisl ajrichtn, sou weit wos geht hölfm mia ajng. D Földa und d Wiesn kinst wieda griagn und hiaz gajnga ma umi und schauts ajngs ou“. Ea hot in Huat gnumma und is mit da Fani za ihan Haus umi gounga. Da Jogl is mit gounga, ea hot bishea nix grajd und hot gwoacht wieas weida geht. D Gajngt hot eham schou gfoln, uiß hot sa Oadnung ghot und ah da Ralmocha hot sie nit zwieda ougstüllt. Saj hand am Wajg, af Schwoazboh zua a Stickl außigounga. Najma Wajg hand Ölexstauna gwoxn, ah Fölwara und Keaschbam und ba dajn Gstaunarat is da Ralmocha stj blim und hot gsoat, „do drinn is ajnga Haus, schaut ajngs ou, vüll is davou nit blim und danoh kajmts za mia und doun sehama weida“. Ea is gounga und hot die zwoa aloa lossn. „Jogl“ hot d Fani gsoat „wos sull i dajn toa, man koun jo nit amol zan Haus zuhi gajh“. „Dos wean ma glei hom“ hot da Jogl gsoat und hot doucht, wou ma a bißl wos van Wajg gseha hot, ougfounga duh’d Stauna zan duhkralln. Ea hot gmoat, ea is bold duh, owa es hand uwal wieda Stauna kajma, s Haus hot ma schou gseha und wia a doun af a kloas Flajkei Ounga kajma is, hot a d Fani ghult. Sie hot nit mitgajh wülln, owa mit ella guan zuarajn, najgieri is ah gwajn, hots d Händ van Jogl gnumma und hot sie van Jogl duh’s Gstaunarat duhweissn lossn.

Wias af dos Platzl kajma hand, wou da Jogl umkeacht is, hands stj blim und d Fani hot afs Haus hi’ gschaut. Es hot recht ülajndi ausghaut, da

Ouwuaf is oha gfoln gwajn, koani Fajnsa, koani Tian, große Lajcha in Doh und umatum Stauna und Bam, wou ma mit Müha und Noit dukajma hot kinna. D Fani is gounz steif do gstoundn, sie hot gspiacht, daß droutz dajn Ülajnd do dahoam is und wie da Jogl iha Händ a wajng druckt hot, is jo iha sölwa kajma. „Jogl“ hots gsoat, „wos sull i dajn toa, wos sull i dajn mocha, uiß is hie und sölwa houn i nit sou vüll Göld, daß is mocha lossn kou“. „Woast Fani“ hot da Jogl gsoat, „dajnk hiaz nit ans Göld, dos is daj Hoamat und fia daj muaß ma uiß toa wos ma kou. Da Eashti, dea ajnga Heisl baut hot, is ah mounchmol vazweiflt gwajn, ea hot sie plogn und schindn miaßn und trotzdem hot as fiachti brocht. Wajng wos sullst dus nit ah kina, wun ma d' Stauna wajg roumt, a najgs Dachl afi tuat und ouwefm loßt, schauts glei ounast aus“. „Moast Jogl i sulls najhma, sou ohakajma wias is, aloa pock is nit, du miaßatst dabei hölfm“. „Frali hülf a da“, hot a gsoat „es wa jo schod, wun mas gounz vakajma losst“.

Saj hand duh d Stauna dukralt und hand zan Ralmocha zruck gounga, doucht houms gsoat, daß si's Heisl zomrichtn wülln und ea sull bitschei s Schreim dazua mocha. Da Ralmocha hot a Fomula aus da Tischtruha außa tou und hot gsoat, „dos miß ma ausfülln, i lajs ajngs voa. Die genanntn und unterschriebenen Personen verpflichten sich, die Abgaben und Ablösungen pünktlich zu entrichtn, die Anweisungen zu achtn und zu befolgen. Sou dos was, wos wißn miaßts. Founga ma ou, du bist d Stefani Hofer und iwanimmst s Heisl va dani vastoama Ülta, da Vota Anton Hofer und der Katharina Hofer, hiaz muast nou intaschreim und dos geht af Krumau zan Fiaschtn, i glaub nit, daß a wos dagajng hot“.

Ea hot da Fani s Popia und d Fajdan hieglajgt und sie hot a Wal iwalajgt, bis gsoat hot, „da Jogl muaß ah intaschreim, ouhne eham tua i nix“. „Fani“

hot da Ralmocha gsoat, „sa gscheit schau s Haus, d Acka und d Wiesn griagst du, wüllst fia a boa Kreiza, an Ounan iwalossn“. „Ralmocha“ hot d Fani gsoat, „dos houn i schou iwalajgt, wia i draußt ban Haus gstoundn bin, s is nit leicht gwajn und ouhna Jogl tua i nix, aloa pock is nit“. „Guat“, hot da Ralmocha gsoat „doun sull ah ea untaschreim. Zeascht kimmst owa du, wal du die Erbin bist“. D Fani hot nix meha gsoat und intaschriem, da Ralmocha hot dahinta Erbin gschriem, „sou“ hot a zan Jogl gsoat, „hiatz kimmst du“ und ea hot eham d Fajdan hieglajgt. Da Jogl hot nit lounng umatou und san Noum Jakob Schläger hi’geschriem. „Als wos sulln man dajn titulian“ hot da Ralmocha gfroat, ahischreim miaßn ma wos, wia was dajn mit Berater“. „Na“ hot d Fani gsoat „beron tuat mi da Voamund, wia was mit Teilhowa“. „Na dos geht ah nit, do miaßat ma an Ountrog af Teilhobaschoft mocha, wia was mit Betraja, dos vapflichtet za nix und man koun sie uiß möglichi dabei dajnga“. „Jo Ralmocha dos schreims ahi“, hot d Fani gsoat „dos is guat und hiaz gölts Goutt fia uiß und pfiat ajng mia miaßn fohan, daß ma hoam kajman“.

Saj houmt nou ba da Koumpi Moham, pfiat Goutt gsoat, hand afs Wagl afdstiegn und hoam gfohan. D Fani hot ban fohan a Wal sinniacht bis zan Jogl gsoat hot, „Jogl du bist hiaz ma Betraja, is da recht, du soast jo goa nix“. „Fani“ hot dea gsoat, „sou gounz recht is ma jo nit, woast als Betraja miaßat i uwal an dajna Seitn sa, hättst liawa Hölfa ahi schreim lossn“. „A Hölfa koun jeda Knecht sa uda wea Ounara, i brau owa Oan af dajn i mi valosssn kou, wou i woas, daß a za mia holn tuat und af mi afpaßt“, hot sie gsoat. Und da Jogl „du moast daß i da Richti bin“, „na nit moana“ hot d Fani gsoat „i woäß daß’d da Richtigi bist, souwos spiacht ma ajwajni“.

Bis it Plou houms nix meha grajd und doucht is d Fani glei zan Voamund gounga und wal a aloa gwajn is hots min dazühln glei ougfounga. Va da Koumpi Moham, van zoumgfollna Heisl und van Ralmocha, dea's iwarajd hot, daß sis iwanumma hot und ea hot schou a Schreim zan Fiaschtn gschickt, am Ajnd hots gsoat „Heaa Voamund, i moa, i houn a groißi Dummheit gmocht, i moa, i houn mi dabei oag iwanumma“. „Fani“ hot da Voamund gsoat, „du hosts schou recht gmocht, wun i dabei gwajn wa, i hätt da ah dazua groon“. Wia d Fani dos ghächt hot, is va da Bajnk afsprunga und hot in Voamund a Bussl gajbm. „I doung ajng schaj fia uiß Guadi, wos fia uns tou hobts, wos wan dajm mia, wun ma ajng nit hän“. „Fani loß guat sa“, hot a gsoat, „ah i houn nua Freid an Ajng ghot, hitz miaß ma hult schou wias weida geht, schick ma dajm Betreia aha, i muaß ah mit eham rajn“.

Wia da Jogl zan Prinzipal kajma is, hot a in Huat oha tou und is ba da Tia stajh blim. Dea hot'n a Wal ougschaut bis a gsoat hot „Jogl sitz die hea, mia miaßn mitanouna rajn“. Wia da Jogl gsajßn is, hot a weida grajd, „wal du da Fani iha Betreia bist, wiast in Deast ba uns afgang miaßn, daß ma die nit geen gajh lossn woast jo. Sou vüll wos i ghäacht hou, miaßn do int eascht d Stauna und d Bam, daj in Wajg stajngan wajggroumt wen, daß ma zan Heisl zuhie koun. Ban Logaholta nimmst das Weagzeig und schaut woust a Rouß und a Wagl griagst. Moagn i da Friha kounst schou int oufounga, schlofm kounst weida in dajm Bajtt und um's Aißn sull sie d Fani kimman. Dajm Louh griagst weida ba uns und hiatz pfiat die und uiß guati“. Da Jogl hot nea Göltz Goutt Heaa Prinzibal sogn kina, bevoa a ba da Tia außi is. Ea is jo nit Begriffstutzi gwajn, owa dos is eham dou a wajng z'gah gounga. Ea hot nou in Huat i da Häjnd ghot, wia a za da Fani

kajmma is, daj af eham gwoacht hot. „Woas schlimm“ hots gfroat, wias'n sou koupfschaj gseha hot, „hiatz rajd schou, dazühl wias gwajn is“. „Na Fani“ hot da Jogl gsoat, „i houn hitz koa Zeit, wal da Prinzipal gsoat hot, i koun schou moagn oufounga, af d Nocht kim i za ajng außi und oft kinnan ma driwa rajn“.

Wia da Jogl af'd Nocht is Soalnaheisl kajmma is, houn ulli drei schou gwoacht, wos a ihn zan sogn hot. Saj hound die gounz Zeit netta va Schlogin van zoumgollna Heisl und vawülldatn Ackan und Wiesn grajd. „Jogl“ hot glei d Nani gfroat, wia a gsajßn is, „is wirkli uiß sou schlecht, wia uns d Fani dos dazührt hot“? „Frali und nou a wajng schlimma“, hot ea gsoat, dajnkts ajng a holwi Ruine, daj zwischn Staunan und Bam steht, es geht koa Wajg zuhie, wuns hiekajmma wüllts miaßts duh'd Stauna duhkralln und wuns Glück hobts, kinnts is Heisl seha. Koni Fajnsta und Tian, s Doh vulli Lajcha und ahigajh kinnts ah nit, wal ma eascht an Wajg hocka muaß“. „Dos heißt“, hot d Resi gsoat, „daß ma d Földa und Wiesn wieda umgrom muaß und daß ma vülleicht wal d Maun schlecht hand, s Heisl zoumreißen muaß“. „Agarat und wun mas da pockan, kinama s easchti Joha a wajng an Howan oubau“ hot da Jogl gsoat. „Fani“ hot d Nani gsoat „do muaßt die daj gounz Lajm plogn und schindn um a Stickei Brot, iwalajg das noumol“.

„D Fani hot schou recht“ hot da Jogl gsaot, „a Hoamat loßt ma nit in Stich und moagn i da Friha foug i int ou, Fani du braugst fias Easchti nit mit ohi, toa kounst eh nix und hiatz guati Nocht“. D Fani is mit eham nou außi gounga und hot n gfroat, oub a nou wos braucht, ea hot „na“ gsoat und daß a af d Nocht wieda kimmt, damit is a gounga.

A gounzi Woucha hot da Jogl braucht, d Stauna am Wajg und ums Haus uma zan wajg hocka. Oan Tog hots grajngt und do hot a va die ohghocktn Staunan, d Stajwl außa ghockt, wals eham zan vabrajnna z schod gwajn hand. Am Soumsta hot a am Wajg d Wuazlsteick ausgrom, wal a am Mounda, d Fani mitnajhma hot wülln, daß sis Haus ah va ajwajni ausschou kinna hot. Ea sölwa is nou nit drinn gwajn, wals jo da Fani ghäacht, drum is iha ah zugstoundn, als Eashti zan ahi gajh. Am Mounda is da Jogl s eashti mol zan Haus zuhi gfohan, d' Fani hot netta sou schou kina, wal ums gounzi Haus uma d Stauna wajg gwajn hand und davoa a groiße Plotz gwajn is. „Jogl“ hot d Fani gsoat, „is do schei und sou hoamli und s Heisl, schau nua, wia wuns „griäß Goud“ sogn mäachat, gspiast du dos ah“. „Jo Fani“ hot da Jogl gsoat, „hajt spia is ah, sou wia wuns die do hom mäachat, sou wia wuns sogn tat, do bist du dahoam“. Saj hand bis zan Haus zuhie gfohan und hand doucht ohgstiegn, da Jogl hot nou d Schleifm oudraht und d Fani is zan Haus fiari gounga, doucht hots am Jogl gwoacht. Wal dea nit kajma is, hots eham gschrian, „Jogl kim i gajhn alloa nit ahi, i drau mi nit“. Da Jogl is wajng die Spinnawitta mit an Bajsn kajmma und hot gsoat, „geh wea wiad die dajn bajßn“. Ea is voirou gounga und hot min Bajsn an Wajg gmocht. In Voahaus is a zlexnta Sajchta gstoundn, a Viehbajnk mit drei Fiaß und ajtla Hülzschuha, meistns linki, hand kreiz und zweags i da Ajck glajgn. D Stumtia is netta nou a bißei drinnhängt und wias da Jogl ohkiacht hot, is i'd Stum ahi gfoln. Ea hot d Fani ahi schou lossn und hot gsoat, „wun ma d Spinnawitta ohkiacht und s Strohi und s Ounari wos nit aha gehacht außi troat, schauts goa nit sou schlecht aus“. „Jogl“ hot sie gsoat, „hosts ah gsehan, d Stum is a richtigi Baunstum, i hätt mas nit trauma lossn, daß sou groß is, va

auswajni schauts goa nit sou groß aus“. „Mia houms s Heisl, man miaßat schou Haus sogn“ hot da Jogl gsoat „uwal nea va oana Seitn gsehgn und wajng dajn houn ma gmoat, es is nit sou groß“. D Fani hot ougfounga d Mau und in Blavou zan o'kihan, dawal hot da Jogl s Strohi und s Lauwat zoumheigt und mit an Schwigei, wos a hint i da Laum gfundn hot, außi trogn und min Greisat van Staunan vabrajnt.

Wia d Fani min zoumkihan i da Stum fiacht gwajn is, hots mit da Koumma weida mocha wülln. Sie hot d Koummatia nit afbrocht und hot in Jogl schraj miaßn. Wia dea kajmma is hots za eham gsoat, „Jogl, du muast ma hölfm, i bring d Koummatia nit af“. Da Jogl hots ah nit afbrocht, ea hot s Schlouß ougschaut und hot gsoat, „du Fani, s Schlouß is gouz varoußt, dos bringan ma nit af, i brouwias amol mit da Hocka“. Ea is um d Hocka gounga und hot ougfounga in ouwan Tiakajgl zan außaschlogn. Wal a'd Tia nit zoumhou hot wülln, hot a nua a wajng draf ghaut und ban zweitn Mol hot a gspiacht, daß d Tia nohgajm hot. Oft hot as int brouwiacht und ban dritt mol drafhou is d Tia i'd Koumma ahigfloung. A Wuka Staub is außa kajmma, daß af' d Seitn gajh houn miaßn. Wia a si a wajng vazoung ghot hot, hot da Jogl d Tia außazacht und najma Tiastouck glohat. D Fani hot dawal i'd Koumma ahigschaut und an Schroa tou, „jajßas Jogl“ und wia dea za iha kajmma is, hots za eham gsoat „schau Jogl, die gounz Ajrichtung is drinn“. Da Jogl hot sis ougschaut und glei ajrouma wülln, owa d Fani hot gsoat, sie muaß eascht afwoschn, da Jogl sull iha a Wossa bringa, sie wüll seha wia d Schtumbruck ausschaut. Wal da Jogl koan Brunn gfundn hot, is a mit an Sajchta za da Koumpi Moham umi gounga. Daj hot gsoat „woast Jogl, wia neamt meha do gwajn is, hot ma in Brunn zuagschitt, daß neamt ahifolln kou, da Brunn is ban

StumfajNSTa, muaßt'n hult suaha“. Ea hot ba da Moham s Wossa gnumma und hots da Fani brocht. Wia a wieda voidan Haus gstoundn is, hot a iwalajgt wou da Brunn sa'kinnat, do is eham ajgfolln wou d Stauna häha und dicka gwajn hand, do kinnada sa, wal a owa d Wuazlstäck schou ausgrom ghot hot, hot a nimma gwißt, wou dos gwajn is, ea hots min Kroumpm a boa mol prouwiacht, hot owa ah nix gfundn. Doun hot a sie an Stajmpm kockt und hots mit dajn brouwiacht, is ah nix gwajn. „Wou is den dea faflixti Brunn,“ hot a sie dajnt, voidan Haus is a nit, i schou amol af da ounan Seitn, do hand a zwoa StumfajNSTa. Wia a's doucht brouwiacht hot, hot a ah nix gfundn, „nix und nix und wieda nix“ hot a resaniacht, „ea muaß jo wou sah“. Ea hot in Schwitz ohgwischt und am Kroumpmstül a wajng grost, wia a sou umatum gschaut hot, siacht a a'boa Schritt van Haus wajg a Lah „do muaß a sa“ hot a gsoat und hot doucht min grom ougfouna. Es is leichta gouna und noh a holm Stund is d Eachtn schou noß won. „Du host mi schei vanoacht“ hot a gsoat, wia doun s easchti Wossa kajma is. Ea hot nou weida grom, hot doun in Rouft sauwa gmocht und do hot a gseha, daß da Brunn schaj mit Stoana ausgmoucht gwajn is und van Haus hea hand sougoa a boa Staffln ohi gouna. Ea hot weida grom, bis a va lauta Wossaschajpfm nimma weida grom hot kina, do hot a da Fani gschrian, daß eham hölfm tuat. Saj hand mitanouna ah nit weida kajmma und da Jogl hot gsoat, „es hot koan Weacht wun ma weida mochan, i houn gmoat i kimm afm Boum ohi, owa hajt geht's nit, hean ma af“. Saj hand it Stum ahi gouna, do hot d Fani schou a wajng putzt und afgroumt ghot, a da Tisch und zwaj Stihal hand schou drinn gstoundn, „daß ma uns wajnigstns innasitzn kinan“ hot d Fani gsoat wias ahi kajmma hand. Wias ban Tisch gsajßn hand, hot d Fani in

Jogl saj Händ gnumma und gsoat „Jogl wia sull a das zruckzohln was fia mi tuast, wun i die nit hätt, kinat i nit amol zan Heisl zuhi gajh“. „Fani sei stad“ hot a gsoat, „i mochs geen und hiatz rajn ma va was ounan“.

Saj houmt driwa grajd, was als nechsts zan mocha is und daß da Jogl zan Ralmocha umigeht, daß ma woß, wou iha Gerechtigkeit is und was uiß zan Haus ghäacht, daß ma a Moa mocha kou. D Fani sull af Schwobzboh, zan Tischla und zan Zimmamou umi fohan, daß sis Haus ouschoun und sogn was ma mocha lossen muaß. Wals Mittag gleit hot, is d Fani ums Keawl gounga wou s Ajßn drinn gwajn is.

Nohn Mittag is d Fani af Schwobzboh ahi gfohan und da Jogl is zan Ralmocha umi gounga. Dajn hot a dazühlt wias geht und das Haus ajwajni goa nit sou schlecht is wias ausschaut und daß d Fani af Schwobzboh wajng an Tischla und an Zimmamou ahi gfohan is. Ea majchats Moa mocha und dat n bittn, ea mächt sou guat sah, eham zan sogn uda zoign wou iha Grund is „wal mia mächn nit, daß ma wajhm was wajgnajhman was nit da Fani ghäacht“. „I houn mas schou dajnt, daß wajgn dajn kajma weachts, i houn in Plan schou außa gsucht, wuns ajng recht is, kimm i um viari umi“. Wia da Ralmocha kajma is, hot d Fani gsoat, ea sull it Stum ahi kajma, wal do koun ma bajßa rajn wie herast und is voraus gounga. Ba da Tia is da Ralmocha staj blim und hot gsoat „was iha hobts schou ajgraumt, hobts in Tisch und d Bajng va da Plou mit gnumma“. „Na“ hot d Fani gsoat, „i da Koumma is die gounz Ajrichtung drinn, ajrouma tuan ma east wun ma gweißlt houn“. Wal da Jogl hiaz a aha kajma is, hot da Ralmocha in Plan am Tisch ausbroat und gsoat, „do schauts hea, dos is ajnga Haus, hintan Haus hand zwoansg Klofta und voirou hands fuchzg, loung is van Wajg hunad, dos is ajnga Eigen, iwas pohti, was in Fiaschn ghäacht,

kina ma eascht rajn, wun ma's Schreim va Krumau griagn“. Saj hand außi gounga, da Jogl hot d Stajmpm, daj a schou gricht ghot hot und d Hocka mit gnumma, das ma's Mooa nochhea seha hot kina.

Da Summa hot schou guat ougfounga ghot, do hand am Sunnta af d Nocht, die Zwoa, d Fani und da Jogl am Bangai voan Haus gsajßn. S hot a wajng ohkialt ghot, wal nochn Mittog a Wajda af da Wulda ohi gounga is. s Haj hot ma gschajckt, d Leit hand schou mittn in Hajgat gwajn und d Schwolma houmt z'doan ghot, daß die Junga wos griagt houm. D Fani hots Nohdakeawl dabei ghot und hot die Souckn van Jogl gflickt, in Jogl is uwal wida d Pfajfm ausgounga, wal a sinniacht und spegariacht hot, wias am bajßtn wajda geht. S Haisl is fiachti gwajn, s hot schlechta ausgschaut wis wiakli gwjn is. Auwan Haisl hot a an Ocka umgißn und Howa ahi gsaat. „Do oum wa nou a Stickl wou ma d Stauna wajgrouma wiaßat“ hot a sinniacht, s Gros ums Haus uma is a guat ougwoßn, saj houmt fa da Koumpi Moam Hajbloaman griagt und houms umatum hie g'strat. Wia a doun ban Woildtol gwajn is, wou nou Stoan und Stauna zan wajgroum gwajn wan, hot n d Fani wos gfroat und ea hot jo gsoat. „Wos hoißt do jo“ hot d Fani gsoat „du häast ma jo goa nit zua , i houn die gfroat woun ma heiratn“. „Wos moast, wun ma heiratn“ hot ea gfroat, „wea dajn mia Zwoa“. „Frali mia Zwoa“ hot d Fani gsoat, „sunst is jo neamt do“. „Du Fani“ hot da Jogl gsoat, „dos geht nit, dos is unmögli, mi dea nix hot und nix is, dajn maichats du heiratn, iwalajgt das und suach da an Oundan“. D Fani hot die Soukn is Keawl ahi gloat und gsoat „Mogst mi goa nit“. „Majgn Fani“ hot ea gsoat „dos hot mit majgn nix zan toan, wea mog die nit, jo wun i a Baunbua wa, dea va dahoamt wos mitbringa tat, i bin jo netta a kloana Fuhamou, dea nitamol zwoa Raißa hot, wos wülst dajn mit

mia oufounga“. „I wüll“ hot d Fni gsoat „nix mit dia oufounga, i wüll die netta heiratn, schau mia houn maj Heisl fiachti, houn zwou Kiha af da Woid und a Rouß houn ma ah, in a boa Johan, wun ma die Földa und Wiesn sou weit houn, kina ma schou viea Kiha uda a sejxi fudan, is dos nix“. „Jo schou“, hot da Jogl gsoat, „frali is dos wos, netta mi zan heiratn, dos los bleim“. „Du host gsoat du mogst mi“ hot sie draf gsoat „und hiaz giebst ma a Bußl und wun ma it Plou afi kajman rajts min Voamund, daßt mi heiratn wüllst“. Es is ah a sou kajma, saj houn in Schwoazboh gheirat und da oldi Pfora hot die Augn vull Wossa ghot wie ihn in Sajgn gajm hot.

Seit's i da Koltenbrunner Hittn gowat houn, is am Plouna Wajg nou meha gfohan won und wal ma s Wajggöld hom hot wülln. Hot ma a Mautheisl hie baut. A ban Glöcklberg hand a boa Heisa baut won und in den voidan Heisan. S Logahaus i da Plou hot iwal äjfta fohan miaßn, wal d Leit uwal mehza won hand und die Gloschittn hot a s'meisti i da Plou kaft. D Glosfohara houn ouft a Fuha fias Logahaus in Ouwanzöll mitgnumma und houms glei i da Plou ogliefat, iha Woa houms doun glei mitgnumma.

S Lajm in Solnaheisl is weidagouna, seit d Fani gheirat hot und afs dahoamtani in Schlogin zougn is, hand nua meha die zwoa Majscha do gwajn. D Nani hot fias Logahaus gspunna und s dahoamtani gmocht und d Resi is uwal nou is Logahaus gouna. Da Logaholta hot d Nani recht geen ghot, wals uwal sauwa gspunna hot und wun wos drawi gwajn is, hots Tog und Nocht goawat bis fiachti gwajn is. Majstns hot iha da Andres, dea ouft af Linz gfohan is, d Hooagajns brocht. Da Andres is schou weit umatum kajma gwajn, bis a doun i da Plou in Logahaus bicka blim is, saj houn a majgn, wal a recht genau und guraschiacht gwajn is. Ea hot guat da'zühln kinna und man hot eham geen zuagloust, oub uis

woha gwajun is, hot ma nia aua gfundn. Ba da Nani is a uwal a Wal sitzn bliem, sie hot eam schou gfoln, owa oamol hot as in Oam najhma wlln und do hots n ougfoan „los dos bleim, dos koun i nit brauha“, daß eaam koani ohakaut hot, hot n nochhea gwunat. D Andres hot doun gounz kloalaut gsoat „i houn da jo nit wehtoa wlln“. „Vagajmas“ hot d Nani gsoat, „sitz die inna und dazühl ma wos, i bin glei fiachti“. Sie hot in Zwiansfohn van Hospl owickln ougfouna. Ba da Nocht in Bajtt, sie hot da Resi van Adres nix gsoat, hots iwa eham nohdajnga mian. Ea hot iha recht guat gfoln und a sou hot ma mit eham guat auskajma kina, daß a owa kajma und najhma hot wlln, na dos geht ma dou z`weit.

Es woa Ende Mai, a recht woama Tog und af d Nocht is ah nou recht woam gwajn. D Nani hot i da Stum nou a Oawat ghot, dajs nou ohliefan hot mian und d Resi is am Bangei draun gsajßn und hot gstrickt. D Sunn is schou intagouna gwajn und in Moujhl hot ma schou iwa Schwoazboh seha kinna. A boa Steen, daj vieawitzi, saj houmt die Easchtn sa wlln, houmt schou af d Wolt ohagschaut. Af da Wies houmt nou a boa Hummln umatum brummt und a Learei hot gounz hoi oum a Schlofliad gsunga.

Um daj Zeit is da Andres mit a Kraxn full Hooa und Haunf za da Nani kajma. Ea hot ban auslahn gsoat, „du sullst fia a boa Heisoal wos zoum spinna, du braugst die nit umbringa dabei, dos hot Zeit. Hajt sull i fian Sottla in Zwirn mitnajhma, ea braucht n schou gounz noitwajnti“. „I bin schou dabei“ hot d Nani gsoat „du muat nou a Wal woachtn, woast hajt lauft ma nit“ und wal a sie inasitzn hot wlln hot's gsoat „hajt koun a die nit brauha, du kounst za da Resi aui gaj, daj tuat stricka“. Sie hot d Loumpm ouzundn und ougfouna in Zwian zan zoumlossn. Es is hajt wiakli ui wie vahext gwajn. S Goon hot sie uwal wieda zoumdraht, hot

Pettl gmocht uda hot sie vahaglt, vüleicht is nit loung gnua am Hospl gwajn, uda hot sis nit ouftgnua noß gmocht. Sou is hudla ahi, s Fajnta is af'gwajn, hots draußt ihan Noum ghäacht. D Resi hot wos gsoat und dos hots nit vastoundn, netta wia da Andres doun gsoat hot „d Fani is a faadi Nuul, mit dea koun ma jo nix oufounga“ do hot's ihn zua gloust. „Moast“ hot d Resi gsoat. „Frali, wun i dia a Bussl gajm tat“ hot da Andres gsoat „daßt mas glei zruk gajm“. „Moast“ hot d Resi wieda gsoat und doun hands a Wal ruhi gwajn. D Nani is min Zwian owickl'n fiachti gwajn, is owa wals najgiri gwajn is, sitzn blim und hot gloust wias draußt weida geht. Da Andres hot doun wieda gsoat „Resi dajni Knia hand schou gounz kolt, i reib das a wajng“. „Wun da dabei leichta is“ hot d Resi gsoat, „owa netta die Knia“. Es is wieda a Wal ruhi blim, bis doun blescht hot und d Resi fuchti gsoat hot „i houn gsoat netta die Knia und hiaz ziang oh uda du foungst noumol ohni“. Dos hot da Nani richti guat tou und wia da Andres aha kajma is, hot sa sie nix oumeaga lossn, sie hot eham in Zwian gajm und gsoat „du kimmst grad recht, grad bin i fiachti won“. Ea hot d Kraxn gnumma und „guadi Nocht“ gsoat und wajg is a gwajn. Wia d Resi doun ahi kajma is hots gfroat „is da Andres schou fuacht“. „Jo“ hot d Nani gsoat „ea hot d Kraxn gumma guadi Nocht gsoat und is gounga“.

Viazaj Tog danoh, es is da Tog voan Kranzltog gwajn, d Nani hot fian Soala s Goon fiadispinna wülln, is da Andres wieda kajma. Ea is in Linz gwajn, hot d Rouß und in Wogn stajloßn und is nohschau kajma wos toan. Ea hot sie i da Stum najma Tisch hiegsajßt, wou a uwal gsajßn is und hot min dazühln oufounga. „Du woast, daß ma nimma bs Linz ahifohan, wos ma brauhan grieag ma a in Uafa und iwa d Doanabruck do druckn sie Rajda, Waagn und Leit, ulli wüll i Stodt ahi uda außi und ninatzt is meha

Plotz. In Uafa is nou ruhi, wal da Wajg geht najm da Doana und af da ounan Seitn is da Pöstlinberg, dea recht gaa afigeht und oum is a oldi Burg. Wun ma do Oum steht, siacht ma af Doana und af gounz Linz ohi“. D Fani hot min spinna fiacht wen wülln, sie hot jo nochhea nou s Weea, wos van hechln iwablim is, fia d Kawlstick spinna mißn und hot gschlajt. Wals nit sou aypassn hot miaßn wia ban Zwian, is recht guat gounga, da Kittl is iha ban trettn ajfta iwas Knia afi grutscht. Sie hot'n uwal wiesa ohizougn und da Andres, dea iha zuagschaut hot, dajn is gounz hoabß won. Af oamol is a afgsprunga und gounz hoisari hot a außa brocht „i holts nimma aus, i tuas“ hot d Nani hintan Spinnral außa zougn und afs Bajtt trogn. Doucht hot a sie gnumma, wos a gmoat hot, ea deafs.

Wia d Resi hoam kajmma is, saj houmt wajgna Kranzltog a wajng enta afghäacht, hots d Rouß van Andres voidan Haus stajh gsehgn. East hots wajn da Watschn, nit ahi gajh wülln, doun hot sa sie dajnt recht is eham gschehn und is ahi gounga. Wias d Stumtia afgmocht hot , hot's d Nani jamman ghäacht und wias gsehn hot wajng wos , hots außi gaj wülln, dabei is iha da Zorn in Koupf gstiegn. „Wort nua dia hülf i“ hots sa sie dajnt. Sie hot in Bajsn gnumma, is za die Zwoa firi gounga, hot in Bajsnstuhl a boa mol afs Krajz van Andres trouschn und dabei gschrian, „du Saubää du grauslana“. Da Andres hot an Schoa außa tou, is ausn Bajtt außa gsprunga, hot uiß it Housn ahi gstoupft und is wia da Teifl ba da Tia außi.

Wia da Andres draußt gwajn is, is d Resi in ihr Koumma gounga, hot d Tia zua ghaut, sie hot am gounzn Lajb ziatat und hot sie a wajng ohkihl. miaßn. Za da Nani hots nix gsoat, sie hot gwoacht bis daj wos za iha sogn tuat. Noh a Wal, hots an iha Tia gloupft und d Nani hot gfroat „Resi deaf

ih za dir ahi“? Iha Stimm is gounz bittat gwajn. „Jo kimm nua, wajng was kloupfes dajn ou“ hot d Resi gsoat und d Nani is gounz deamiti it Koumma ahi kajma und is za da Resi afs Bajtt gsajßn. Koani hot was gsoat, bis d Resi zan rajn ougfounga hot, „du host ma jo an schajn Schrocka ajgroggt wie i die sou jamman ghäacht hou und doun dos und ban höliachtn Tog“. „Resi, du glaub mas, i koun jo nix dafia, i houn gspunna und af oamol is da Andres afsprunga und hot gsoat, „i holts nimma aus, i tuas“ hot mi pockt und ins Bajtt ahi glajgt, i bin gounz steif won sou houn a mi daschrajckt, i houn mi nit wiahn kina“. „Nani wie is mit dia“ hot d Resi fgroat, „mogst in Andres, ea is jo sunst koa schlechta Bua und auskajma monat i, kinat ma a mit eham“. „Woast Resi“ hot d Nani gsoat „majng tua i in Andres schou, owa wias du aft Nocht mit eham am Bangei gsajßn bist, houn i gmoat mit dia wüll a oufounga und seit dea Zeit, houn i vagajßn wülln, daß i ihn geen hou“. D Resi hots in Oam gnumma und a sou hands gsajßn bis d Nani „guati Nocht“ gsoat hot. und it Stum ahi gunga is. D Tia is wie uwal af blim. Min ajschlofm is ba da Resi nix gwajn, sie hot an d Nani dajnga miaßn, daj uwal fia sie do gwajn is. Wias d Masalan ghot hot, is ba iha am Bajtt gsajßn und wias amol vam Bam ohagfoln is und ulli zwoa Knia sou afgschundn ghot hot, daß Bluat ohi grunna is, is glei do gwajn und hot iha a Solm afglajgt und ajbundn. Guat das damols Ferien gwajn hand, sunst hätts dahoam bleim miaßn. Noh an Wajda hand Buam in die Loggan umatum gsprunga und wie sie va da Schul hoam gounge is, houn sis sou ohspritzt, daß sie van Koupf bis zu die Fiaß vull Drajk gwajn is. Sie hot damols sou Oungst ghot, wal d Ahl glei gschimpft hot. D Nani hot iha ban ozuign ghulfm und hot s Gwound gwoschn. Am liabstn hätt Resi a wajng gwoat, si is owa ban spegalian

ajgshlofm. Wias i da Fria d Augn afgmocht hot, is iha uiß wieda ajgfolln und sie hot si fajst fiagnumma, da Nani zan hölfm . In Freida i da Friha, d Resi is aloa i da Kounzlei gwajn, hots zan Wastl gsoat, ea sull in Andres aha schicka. Bold draf hots gloupft und da Andres is mit „guan Mogn“ kajma und hot gsoat „da Wastl schickt mi aha“. Ea hot in Huat in da Häjnd ghot und wal a netta d Resi gsehgn hot, hot a nit gwißt wos a toa sull. D Resi hot n a Wal stj lossn, hot doun d Fajdan loungsoun za ihn Schreibm dazua glajgt und hot sie za eham umdraht. Sie hot'n va oum bis intasi und va intasi bis oum ougschaut und hot za eham gsoat „i houn da in Hut mitbrocht, dajnst ba uns liegn host lossn“, sie hot n wieda va oumohi ougschaut „bist jo a schajs Frichtei, d Resi ban Tog üwafolln und souwos hätt mit mia oubandln wülln“. Wal da Andes wos sogn hätt wülln, hots gsoat „hots Mal und hiaz gehst zan Voamund und froast oubs'd d Nani heiratn deafst, rajnn owa nit davou wal i find die und weis die ba die Öiwaschl za eham. Nou wos, wunst d Nani nit ordendli behoundlst, griagst is mit mir zan toan, miak das, wun sie d Nani oamol beklogn muß, doun hult die da Teifl. Hiaz geh und lajg a gwoschns Hajmad ou und dajnk drou wos a da gsoat hou“. Sie hot si umdraht und is wieda zan ihan Schreibpult gouna, hot d Fajdan gnumma und hot tou wia wun nix gwajn wa..

In Loga voa da Kounzleitia, is da Andres stj blim. Ea hot die zwoa Hiat nou i da Häjnd khot und hot nit gwißt wos a toa sull. D Wastl, dea d Strick ajgroummt hot, hot eam a Wal zuagschaut, doun hot an gfroat „Andres wos is dajn passieat, du schaut aus, wia wun die da Blitz gstroaft hätt“. Da Andres hot gouns loungsoun in Koupf draht, hot sie ouwaholb van Oiwaschl krotzn miaßn und hot gsoat „sakara sakara, hajt hots mi

dawischt, Wastl i muaß heiratn“. „Wos muaßt du heiratn“ hot da Wastl gfroat „und du schaut aus wia wun die da Teifl i die Kralln ghot hätt“. „Woast Wastl“ hot da Andres gsoat, „i houn sou Oungst und wos nit wos i toa sull“. „Maj“ hot da Wastl gsoat „wunst Oungst host kounst netta davou rajnna, is daj Zukimpftigi goa a sou a grauslani Bisguan“. „Na dos nit und davou rajnna koun i a nit“ hot da Andres gsoat, „d Jungfa Resi hot gsoat, sie find mi iwaroll“.

In Loga hot ma Jungfa Resi gsoat, sie is eascht a boa Mounat i da Kounzlei gwajn, do hots amol a ültan Fohara a wajng ouzwiedan wülln, dajn hots voa den Ounan a sou zoumputzt, daß sie danoh koana meha traut hot und va do ou hot ma Jungfa Resi gsoat. „Sou, sou d Jungfa Resi, do koun a da a nit hölfm“, hot da Wastl gsoat, „do muaßt schou toa wos daj gsoat hot, sou schlimm wiads schou nit sa, d Jungfa Resi hot nou neamt wos U'rechts tou. Reiß die zoum, sajtz in Huat af und zoig daß'd a Mou bist“. Ea hot weida ajgroumt, do hand Strick mit oan Öjhl gwajn uda mit zwoa, do hand Heisoal gwajn und Koupfsoal, Srick fia d Woldmouna, Stroung und Kajwlstrickl und uiß hot san Plotz ghot.

Da Andres hot oan Huat afigsajztz, den Ounan hot a itan Oam gnumma und is wia a olda Mou, mit ziadatn Knian van Loga außi gounga. Wia d Resi gsehgn hot, daß da Andres wajg gwajn is, is glei zan Voamund umi grajnt. Hot ba eham oukloufft und is mit „guan Moagn Hea Voamund“ ahi gounga. Wia as gsehn hot, hot a „griaß di Resi“ gsoat „wos bringst ma dajn hajt“. „Hea Voamund heit hätt i a groißi Bitt“, hot d Resi gsoat, „da Andres wüll d Nani heiratn und i majchat fia die Zwoa bittn. Da Andres is jo souweit in Oachtung, fleißi und agarat. Ah sunst koun ma mit eham umgajh und oustülln tuat a sie ah nit u'gschickt, schauns Hea Voamund, d

Nani kimmt jo ninatzt hie und old gnua is ah und mit uns hots Soagn und Noit ghot, do muaß ma iha jo hölfm". „Resi, Resi i houn nia dajnt, daß du amol in Brautweaba mocha kinnast, frali wunst moast, i houn nix dagajgn, nohsogn koun ma in Andres jo nix und ma Schwajsta ba dea a loschiacht, daj loßt nix iwa eham kajmma“. „Hea Voamund, a bisl zowl'n lossn kinnans in Andreas schou, nit daß a moat mia woachtn nea af eham bis a kimmt, i dounk recht schaj und pfiad Goutt, i muaß wieda umi“.

Wia da Andres ban Prinzupal oukloupft und dea „herajn“ gsoat hot, hot a in Huat oha tou und d Tia gounz loungsoum afgmocht, oft is a glei ba da Tia stajh blim. Wia da Prinzupal gsoat hot „jo Andres wos host dajn du, daß'd za mia kimmst“. Do hot a gsoat „Hea Prinzupal i hätt a große Bitt und tat ehana maj Lajwatog dounga, wuns jo sogn tan“. „Wun i kou, wajng wos sull i na sogn“ hot da Prinzupal gsoat und wal da Andres wia a Lamei do gstoundn is, hot a weida grajd, „rajd schou, wos host am Heazn“. Da Andres hot a boa mol in Soifalin ohi schlicka miaßn, daß a sogn hot kinna, „d Nani majchat i heiratn und dazua bitt i recht schaj“. „Jo maj“ hot da Prinzupal gsoat, „wos fia a Nani is dajn, mia houm ajtla do umatum“. „Bitt schaj“ hot da Andres gsoat, „daj van Soalahaus was hult, daj i heiratn majchat“. „Wos“ hot da Prinzupal gsoat „d Nani van Soalahaus, ma Mündl wüllst hom, do miaßma driwa rajn. Sitz hea za mia und dazühl woust hea kimmst, wost tou host bis'd za uns kajmma bist und oft wean ma seha, wos ma mocha kinnan“. Da Andres is zan Prinzupal hie gsajßn und wals a pustata Sessl gwajn is, is a goa nit guat gsajßn und wia a doun min dazühl'n ougfounga hot, is eham glei leichta won. „I bin aus n Steirischn“ hot a ougfouga „ba uns hand d Berg häha und stoaniga. Schnee houm ma a uwal gnua und kolt is ah. D Leit hand recht oam, wal da Boum

nit füll heagat und Oawat gat's ah koani. Mia ham dahoam viea Buam gwajn, da Ütani hot d Wiatschoft iwanumma, da Zweiti is ba eham Knecht und mia zwaj Ounan houn uns wos suaha miaßn. In Winta houn ma Uahn aus Hultz gmocht, seits hiatz aus Majsing gmocht wean, koun ma unsani nimma au'bringa. S spoan leena ma schou va kloa af und zfrien ham ma ah mit ullen wos ma houn und wos uns da Heagoutt gat“. Wal a nimma weida grajd hot, hot da Prinzpal gsoat, „ma Mündl is a Baunstoichta va Schlogin, hot s holwi Soalahajsl und koun Oawatn und spoan, wuns die wüll, i houn nix dagajgn, netta holt mas guat wal sis weacht is, rajds ajng o, woun d Hoizat is und hiatz pfiat die und an Gruaß an d Nani“.

Wia da Andres ba da Tia draußt gwajn is, hot a eascht amol tuif afigschaufft, hot juhatzn wülln, wal uiß sou guat voabei gounga is un do is eham d Nani ajgfolln. „Sakara“ hot a si dajnt und hot sie wieda krotzn mißn, „sakara daj hätt i beinoh vagajßn“ und ea hot sie za iha ohi am Wajg gmocht. Wal bis hiatz uiß sou guat gounga is, hot a in Huat „i bin wea“ gounz schief af ghot und is recht schlajni und schneidi za da Nani ohi gounga. Je weida wos a ohikajma is, umso lounsouma is a won und a sa Huat is uwal meha fiari grutscht. S lajzti Stick Wajg is eha schou recht hocht oukajma, wia wun a dus Fegfeia gaj hätt miaßn. Ea hot gschwitzt und glehatzt und s gaj is uwal zarada won. Oamol is a doun dou ba da Haustia gwajn. „In Gouts Noum“ hot a gsoat „in Koupf wiads ma schou nit ohreißn“, ea hot afgmocht und „griaß die Nani“ gsoat und is wia a Heifei Ülajnt ba da Tia staj blim. Wia d Nani gsehn hot, daß da Andres is, hots uiß liegn und staj lossn, hot d Oam it Seitn gstajmpt und hotn zoumschimpfn wülln, wal a owa wia a oama Sinda, in Hut i da Hajnd sou

oamsöli ba da Tia gstoundn is. hot ea iha daboamt. Sie hot wos sogn wülln, owa doun is da Grant wieda in Koupf gstiegn, „du traust da do nou aha“ hots n ougfoan „nit gnua wos'd ma outou host, schouma tuast die um koan Kreiza, Saukeal grauslana, in Bajsnstuhl hau a da souloung uma, bis nix meha do is. Wias koa Luft meha khot hot, is da Andres a wüld won, ea hot in Huat am Boum ohi gwoafm und is draf umatum gsprunga, dabei hot a gschrian „a jeda moat er koun af mia umatum trettn, a jeda moat, ea koun mi ohiputzn, a jeda hot an mia wos zan ausajzn, bin i goa nehamt, bin i oana mit dajm ma uiß macha kou, oamol muaß a Ajnd hom, pfiat die Nani“, und hot gaj wülln. „Andres“ hot d Nani gsoat „nimm dajm Huat mit, sounst muaß dan d Resi wieda bringa“. Wia da Andres Resi ghäacht hot, is a gouns kloa won, ea hotin Huat fira gsuacht, dea hintan Tisch ahi gfloun is und is recht deamiadi voa da Nani staj blim. „Nani i bitt die“ hot a gsoat „hää ma zua, i houn die bittn wülln, daßt ma vazeist, i woas sölwa nit, wia i dos toa houn kina, i tuas gwiß nimma und hiaz sai ma wieda a bissei guat“. „A sou gfollst ma schou bajßa“ hot d Nani gsoat „und hiaz soast wajgn wos du kajma bist“. „Nani“ hot da Andres gsoat „woun heirat ma“? „Wos soast, wun ma heiratn, do muaß a mi inasitzn“ hot d Nani gsoat „oub i wüll, dos froast nit und oubst mi du mogst, dos soast a nit und daßt mi in Oam nimmst und mia a Bussl giebst, dos tuast a nit, netta woun heirat ma sogn., is dos nit a bissl zwajng“. „Nani“ hot da Andres gsoat „mi hot a koana gfroat, i houn uns ajbrouckt und hiaz tua i die bittn, daßt ma hölfm tuast, wal i sonst nit woäß wos i toa sull“. Ea is af sajn Plotz zan Tisch gounga, hot in Koupf zwischn d Händ gnumma und hot gouns vazoat gsoat, „Nani, du bist die Oazigi, daj ma holfm kou, i bitt die heirat mi“. Wia na d Nani sou gsehn hot, hot a iha wieda daboamt und

sie hot gsoat „Andres, majng tua a die schou und heiratn tua i die a, wos bleibt ma sunst schou iwri“ und doun hot as dou nou in Oam gnumma und o busslt.

Ban Pinzipal sana Schwajsta is nit sou guat gounga, wia daj ghäacht hot, daß da Andres heiratn wüll, hot sa zeascht innasitzn miaßn. Za ihan Bruadan, dea iha die Neijkeit brocht hot, hots gsoat „und du loßt n heiratn, an mi dajnkst nit, wos sull i ouni Andres toa“? „Schau Pepi“ hot ea gsoat, „oamol is hult sou weit und die Zeit is hiatz do und daßt nit sou a loa bist, kimmt d Resi za dia, daj braucht a wajm, wal dahoam kouns nit bleim und sunst hots a Neamt, ba dajns bleibm kinat. S is iha nit leicht gfoln, va dahoam zan wajggaj, sie is uwal ba ihri Schwajstan gwajn und doucht afgwogn. Die easti Zeit brauchts wajm, dea sie um si kimat und göll du paßt a wajng af sie af, sie hots vadeat“. „In Gotts Noum, wunst moast“ hot d Pepi gsoat „da Heagoutt wiads schou recht mocha“.

D Hoizat is doun ausgoungs Summa i da Plou gwajn, nit sou groß wie ba da Fani, owa zwischn ahi recht lusti. Da Kaitan Houns hot Zughamani gspült und wos a fia Stickl dazühlt und gsunga hot, do houn sie d Leit buglat locha miaßn. Da Andres hot sa stajrisch Sunntagwound oughot und sou fesch ausgschaut, daß n d Nani uwal wieda ouschou hot miaßn. D Nani hot a Joupm und anlouga dunklblom Kittl oughot und s Kranzl, woa fost wie a Diadem, wias enta amol Buagfreilen trogn houn, am Koupf ghot und grad dos hot sou guat za iha paßt. Da Wastl van Logahaus hot am Sunnta noh da Kira in Wiachtshaus dazühlt wias gwajn is, „wißts“ hot a gsoat „a sou a schajs Brautpoa wia daj Zwoa houn i nou nit gsehn. I kajn in Andres schou recht loung, owa als Braitigam hätt i n schia nit kajnt und d Nani is sou schaj gwaj, daß mas geen hom hot miaßn. Am Ajnd hot

koana hoamgaj wülln. Wal da Houns, gouns wos Najgs gspühlt hot, a Polka und gsunga hot a ah dazua, do houn die Junga gmoat, sie miaßn in Fuaßboum duhdrettn.

Viazei Tog noch da Hoizat, hot da Prinzipalb ba sana Schwajsta nohgschaut, noh schou miaßn, wal a iha d Resi sou outrogn hot und do hot a seha wülln, wias mitanouna auskajmand. Ea is nou nit richti gsajßn, hot d Pepi schou ougfounge, „Woast Hansl, wiast ma d Resi outrogn host, houn i nit dajnt wias wiad. Da Andres is hult sou loung ba mia gwajn, i houn mi schou sou an eham gwound ghot und du host man wajg gnumma und dafüa d Resi gschickt, ohune dast mi gfroat host“. „Pepi, wajng dajn bin i hiaz do“ hot ea gsoat, „du braugst nua sogn, nimms wieda mit und mia schoun, daß wou ounast an Plotz griagt“. „Sou schaut grad aus“ hot d Pepi gsoat, „hiaz wou i woäß, daß ma mitanouna guat auskajman wülst mas wieda wajgnajhma, do wiad faj nix draus und daßt is woäßt, af d Woucha fohan ma af Krumau. I brauh an naja Huat und d Resi hot a koa rechtn, daj foacht mit“. „Sou af Krumau wüllts fohan,“ hot da Hansl gsoat, „wajm sull i ajng dajn mit gajm, wal aloa kints nit fohan“. „Und wajng wos nit“ hot d Pepi gsoat „moast i bin schou z’old, i bin uwal nou a boa Joha jinga wie du, mia najman die Kaleschn, fohan iwa Kiagschlog und stühln am greana Ajck ei. Da Wajg iwan Flösberg bis zur Wuldabruck is nit weit und duh d Paßasch ham ma glei am Plotz, i sog da nou wun ma fohan“. A boa Tog danoh, wia die zwoa Weiwa ins Loga um s Rouß und d Gütschn ohi gaouga hand, hots a bißei Newl ghot und da Wastl hot gmoat, saj sulln iwa Hiaritz fohan, „wal wun da Newl oha kimmt liegt a af da Wulda sou dick, daß ma nix meha siacht und noß und kolt is a in Hiascht a schou“. „Host recht Wastl“ hot d Pepi gsoat, „fohan ma hult iwa Mölm af

Hiaritz, Umwajg is jo koana“. Wias in Mölm außigfohn hand, is d Sunn
fira kajma und es is a recht schajna Tog won. Da Newl hot sie iwa da
Wulda zoumzoung, a sou wia wun ma mit an großn Weiswohl driwa
gfohan wa. Va da Stift und va Houßnreit hot ma nix gsehn, dafia is da Stif-
beag sou noihazt gwajn, daß man foßt dalouga hätt kina a s Beagl und da
hinta da großi, schwoazi Wold, dea afi und ohi koa Ajnd hot. In Hiaritz
houms d Rouß amol rostn loßn. Da Vajchtlbau, dea do voabei gfohan is, is
staj blim und hot gsoat, wous hie fohan wülln. D Pepi hot draf gsoat, daß
af Krumau fohan wülln, wals schou läjngani Zeit nit int gwaj is. „O maj“
hot da Vajchtlbau gsoat „do wiast schou wias do int zuageht. Jedn Tog is
oudast, Leit und Rouß und Wogn, do muaßt die duhzwajnga, daßt weida
kimmst, a jeda preßicht und Kauflon, oana najm den ounan und Gosthajßa,
am bajstn is, iha stüllts d Rajßa wou aj und doun kints ajng uiß in ulla
Ruha ouschou. I loß d Rouß und in Wogn uwal in Hiaschgoachtn stj, va
doucht is ma glei i da Lotrou“. „Dounkta schaj, i wia schou wos i toa kou
und pfiat die, mia mißn weida“. Saj hand bis Neisidl weida gfohan und va
doucht is ma af d’Linzastroß umi kajma, af dea is netta a kloas Stickl bis
zan grean Eick gwajn, wous uwal d Rous eigstüllt houm. Wias zan „Griaß
Goutt“ sogn it Goststum ahi kajma hand, hot d Wiachtin an Schroa außa
tou, „maj Gout Pepi siacht die a wieda amol“, sie hots in Oam gnumma
und o bußlt „wia geht’s da dajn, kim mia gajngan it Kuchl außi, du muaßt
ma uiß dazühln wias da geht“. „Wost Miazl“ hot daj gsoat, „mia kajman
nohn ajkafm za dia aha, hiatz miaß ma gaj, i bin jo schou sou najgiri wia
Krumau hajt ausschaut“. Saj houmt sie nit afholn loßn und hand iwan
Flößberg gouna, „enta amol is nua a Steig gwajn, hajt geht a Wajg“, hot
d Pepi sou in dahigaj gsoat. Draf hot d Resi gfroat „Pepi Moam ajs kajnts

ajng jo recht guat aus und a d Wiachtin kajnts, habts enta äjfta in Krumau gwajn“. „Woast Resi“ hot d Pepi gsoat, „i bin zwoa Joha am Flößberg Kindsdian gwajn und do bin i mit da Miazl, sou heißt d Wiachtin spozian gfohan“. Doucht wou da Flößberg recht gaa za da Wulda ohi geht hands staj blim und d Pepi hot ohi zoigt, „siagst do int, af da linkn Seitn, zwischn Wulda und Fültn is die Fischagossn, dos hand noch Schlouß, dos af da Häh oum is, die easchtn Heisa va Krumau gwajn. Af da ounan Seitn is d Mühl und dahinta d Lotrou, daj sieacht ma nit. Drou ou wou da hoihi Raufoung is, is Breihaus und am Beag oum, is d Veitskira und ouwaholb is d Prefektur. Hiatz miaß ma do ohi gaj, hülff ma daß i do ohi kim“.

Die Zwoa in Soalaheisl hout recht guat zoumpaßt. Da Andres is i da Friha ins Loga gounga, zan Mittogajßn is a Hoam kajma und noch Feiromt, hot a in Heisl umatum gstiacht. Ea hot die Weagstott afgroumt, hot in Soalbouck zoumghaut, wal a vull Wurm gwaj is und d Stoana daj ma zan ajschwan braucht hot, außi trogn. D Huizlbajnk, daj a drinn gstound is, braucht ma uwal, die muaß ma zoumrichtn, hot a sie dajnt. S ounani Zeig, d Hocka, d Sogn, in Kroumpm, d Schaufl, do hot a sie i da Laum, an ounan Plotz gsuacht, wou mas nochhea glei ba da Händ ghot hot. I da Wognlaum is netta a olda Wogn drinn gstoundn, „a Kihawagei“ hot ea gsoat „zan Oufounga wiads schou gaj“. Ban afrouma is eham ah a oldi Uha it' Händ kajma und wals a dahoam s Uhamocha kina houmt, is a najgieri gwajn, wajng wos sie i da Weagstott ghounga is. Ea hot a Gwicht drou ghängt, da Perpenticl is netta laa umatum gounga. Wun i Zeit hou, hot a sie fiagnumma, muß a mi drum kimman.

Es is wieda amol sou weit gwajn, da Fiascht is af Krumau kajma, am liewan wää er in Wean blim, zan nohschou hot a äjfta hoam kajma miaßn und Göld hot a ah wieda braucht. S Lajm in Wean is nit bülli gwajn, d Gschulschoftn, Ball und d Sitzungan houmt ella Göld koust und als Fiascht hot a sie nit lumpm loßn kina. In Krumau is ah nit vüll iwari gwajn, wun ma ,ah die lajztn Kreiza zoum gsuacht hot is nit vüll zoum kajma. Da Fiascht hot die Herrn va da Verwaltung za eham kajma loßn und doun houms iwalajgt und spegaliacht, wou ma nou wos außazuzla kinat. Da Oani hot gmoat, man kinat in die Fiaschtnhäif Vieha vakafm, a Oudara hot min Hultz vakafm wos ahabringa wülln. Uiß is owa nix gwajn, wal d Viecha drei Joha brauhan bis noh woxn und ban Hultz houms neamt deas mocht, dos wos griagn, brauhans in Krumau sölwa. Sou ban dischgarian und debadiern hot da Vawolta van Pochtzens ah amol wos gsoat, „wun i die Biacha va enta ouschau, wou ma s doupti va hajt griagt houn, frog a mi, oub ma do nit wos mocha kinat, wuns nix is, miaßn ma hult wieda, af daj Plajtz wos koana wüll, Wold draus mocha“.

Zan jen Richta hand wajng dajm, die Heaan va da Vamajßung kajma und houn mit ehan üwa die Pazelen, daj enta a mol vapoht gwajn hand, hajt kona mog grajd, ea sull die Leit frog, oub neamt wos pocht n wüll. Saj houn eham an Plan gajm, do is da Grund ajzeichnt gwajn dea nou zan pocht n gwajn is. Af Schwoazboh hands a zan Richta kajma und houn die Koachtn brocht, dabei hand a daj va Schlogin gwajn. Wal da Ralmocha va doucht die gouzn Schreiwerajen zan Fiaschtn gmocht hot, hot an za eham kajma lossn. Da Rajmocha hot in Schwoazboh wos min Fleischkocka zan rajn khot und is doun glei zan Richta gounga. Dea hot eham's Schreim van Fiaschtn zan lajst gajm und wie a fichti gwajn is, hot a gsoat „nimm dia

die Koachtn va Schlogin mit und schou daßt ella Pazöln wajg bringst, wal wun die Fiaschlichn af ihan Grund Wold mocha wülln und a Zwickl duh ajngani Wiesn und Földa geht, iacht a uwal. In Fiaschtn is jo oading, vadajnga koun ma ehams a nit, daß souvüll Grund umatum liegt dea nix bringt“. „Iwia schou wos i mocha kou“ hot da Ralmocha gsoat „leicht wiads nit wen, d Leit hounm koa Göld und die boa Joha wous wieda geht, hand z’kuaz gwajn“. Ea hot die Popia zoumtou, hot pfiat Gouutt gsoat und is hoam gfohan. Dahoam hot a glei in Plan va Schlogin ougschaut, „do is jo nou die Hölfte zan pochn, wea wüll den hajt nou an Grund „hot a sie dajnt, ea hot sie viagnumma, ea geht za ulli und froats oubs wos najmand Als easchts is a za da Koupi Moham gounga, daj hot a gfroat, wos ma do toa kinat, daß dea Grund, dea zan pochn wa, wajg kajmat, wal af die Stickl daj bleim, Wold oupfounzt wiad. „Jo woast“ hot daj gsoat, „muast hult va Haus zu Haus gaj und d Leit a wajng pajnzn, daß wos najman. Wun a ma viastüll, daß um useri boa Heisa lauta Wold wiad, do mog i goa nit drou dajnga. Kimmst af d Nocht wun da Houns dahoam is, i wia ihm schou zua rajn, daß a wos nimmt“. Wia da Ralmocha doun af d Nocht kajma is, houms am Plan gschaut wos zan Haus zuhi paßt und dos houms bis zua ehemaligen Dorfkrajnz gnumma. A sou is a za ulli gounga und als lajzts is a zan Jogl und zur Fani gounga, ba dajn hot a sie meha Zeit loßn. Wia a noh da Suppm hie kajma is, hounm die Zwoa schou gwoacht, saj hounm va da Koupi Moham schou ghäacht wajgn wos a kimmt. Wia a kajma is und „guan Obnt“ gsoat hot, is d Fani glei afgstoundn und hot gsoat „najmts Plotz und dazühlts uns wos Neigs gat, mia kajman va lauta Oawat nit va da Oichtschoft außi“. Da Ralmocha is inagsajßn und hot ougfounga „ajs weachts jo ghäacht hom, daß da Fiascht die Länderaien,

daj amol pocht gwajn hand, wieda vapochtn wüll, wun as nit wajg bringt muaß a an Wold draus mocha. Ba uns in Doaf houm mas meisti oubrocht, hiatz habs ajs drou“ und ea hot in Plan va da Rouktoschn außa tou „Segts“ hot a gsoat, „dos is ajnga Haus mit ajnga und pocht Grund, dos Ounari drum uma is nou zan hom. Sunst hots koana wülln , wals koan zuhi paßt, uda wals zweit wajg is. Schauts ajngs gut ou, wen ihas nit najmts, wiad Wold draus gmocht und dos wa schod“. Die Zwoa hou in Plan ougschaut und d Fani hotgsoat“ woast Jogl dos Stickl ouwaholb va unsara Wies, kinat ma schou najhma, brauha tuan ma’s jo nit, owa an Wold da najm majcht i ah nit“. „Host recht Fani“, hot da Jogl gsoat „an Wold najm da Wies, do wogn die Wuazln foßt bis it Mitt ahi, wos sull ma dajn aus den Flajg mocha, mia kinan uns jo sou va lauta Oawat nimma rian und an Knecht grian ma ah ninatzt“. Hiatz hot sie da Rajmocha wieda ajgmischt, „loust’s ma zua“ hot a gsoat „hintan Haus, hobst an Wajg, dea najma Ocka bis za da Wies afi geht, do kinat ma s Vieha afi treim und aus den Flajg a Woid mocha. Wuns ajng um an Hiatbuam umschauts, in Schwoazboh gaz schou a boa, kinats s’gouzi Joha hiatn und hobts koa Oawat da bei“. Die Zwoa houm noumol in Plan ougschaut und iwalajgt und d Fani hot doun gsoat „Jogl wos moast, da Vajda hot schou recht und zuhie paßn daz ah“. „I koun nua dazua sogn“, hot da Ralmocha gsoat „wal wuns sis hiatz nit najhmts, kints nochhea nix meha griagn“. „Göl Jogl“ hot d Fani gsoat, „mia najhmans“ und wal jo beitt hot, hots zan Ralmocha gsoat „ajs kints in Vatrog fia dos Stickl mocha, mia ham dafia“. Da Ralmocha hot in Noum in Plan ahi gschriem, doun hot a gsoat „do am Plan sihag i a nou a Stickei, wos za ajng zuhie Paßn dat, dos Stickei najma Ocka owa, es is netta a Stahwies wou Mutscheian, Rasch und Pajmsgros

wogst, es wa guat, wus dajn ah nou najhma tats“. „Dos geht nit“ hot da Jogl gsoat „wea sull dajn dos uiß toa, mia houm mit den Ounan schou Oawat gnuat“. „Iwalajgts ajngs nou mol, wal wuns meha Viha hobts, brauchts ah meha Strah und mah koun mas zwischn Heigat und Konschnaj, do is nit goa sou trawi“. „Schau Jogl“ hot d Fani gsoat, „wun mas Vieha af d Woid toan, koun i dia ah a wajng hölfm und dajnk wun ma an Hiatbuam grian, in Stoll nimma sou vüll zan toan is, sog jo zu der Strahwies“. „Fani“ hot da Jogl gsoat, „mia miaßn ah an die Zinsn dajnga, oub mas zohln kinan, es koun va uns ah Oas kroung wen“. „Jogl“ hot d Fani gsoat, „im Noitfoll houn i jo majni Schwajstan und da Voamund koun uns bestimmt a hölfm“. „Majng tat i schou a“, hot da Jogl gsoat, „wun huld die Zinsn nit wan, guat doun in Gouttsnoum, da Hergout wiad uns schou weida hölfm“. „Vajda“ hot d Fani zan Ralmocha gsoat, „ajs kinnts a in d Strahwies unsan Noum ahi schreim, oa Bitt hät i nou, wuns amol Zeit häts, daß mas Moa ausstajga tan, wal ma goa nit wißn , wos za uns hiatz ghäacht“. Da Ralmocha hot a ihan Noum af d Strahwiesn ahi gschriem und doun hot a gsoat „frali kimm i amol uma, vüll is jo do nit zan mocha, hintan Haus geht’s grad afi bis zan Wajg, doun am Wajg umi und nochha ohi. Es is uiß banouna und weit is ah nit. Sou dos hätt ma und hiatz schouts, daß a boa Kina griagts und doun kimmts richtigi Glick za ajng“.

I da Koltbrunna Glosfabrik is nimma sou richti gounga und a in Logahaus i da Plou is ruahiga won. Seit ma in Krumau uiß grieagt hot, is ma af Krumau oda Budweis gfohan, wal daj Fuhaleit houmt, daj ulli Tog af Linz fohan und doucht koun ma billiga ajkafm wia in Possa. Wal ma in Logahaus wajniga Fohra braucht hot, hand a boa iwri gwajn.

Wia d Resi dos ghäacht hot, hots glei min Andres driwa grajd „Woast“ hots gsoat „du wiast jo wajng uns nit entloßn, du bist jo nou jung und kinats da a Oawat suaha, wos sulln die Oln toa, daj iha lajwa Tog ba uns gwajn hand. Saj kinan ninast meha naj oufounga und lajm majchdns ah nou“. „Frali“ hot da Andres gsoat „gspieacht houn is ah schou, iwa kuaz uda loung brauhans mi ah nimma, i rajd a mol mit da Nani und don wia i seha wos i toa kou“.

Af d Nocht hot doun da Andres mit da Nani driwa grajd, wos a toa sull, Oawat hots jo gnua gajm, „owa vadean miaßat ma schou wos dabei“ hot da Andres gsoat. „Maj“ hot d Nani gsoat „du dajngst uwal netta ans vadean, wos brauha ma schou füll, mia kajman jo mit wajng a guat aus und fia d’ Kina loungst a uwall nou. Suachst da hult wos, wunst ah a Freid dabei host, is oawatn glei vüll leichta“. „Frali muas ma a wajng Freit dabei hom“ hot da Andres gsoat „und man muaß seha, daß wos nutz tuat“. „Du Andres“ hot d Nani gsoat, „mia kinatn wia d Fani nou wos dazua pochn und a Baunwiachtschoft oufounga“. Da Andres hot a Wal nohdajnt, doun hot a gsoat „kinat ma, netta die guan Wiesn und Äcka i da Näh, hand schou wajg und dos Ounani bringt meha Äger wia wos weat is. I kinat jo als Knecht za die Bauan gaj, daj brauhan uwal wajm“. „Dos kounst vagajßn“ hot d Nani gsoat, „i houn die nit gheirat, daß i die netta am Sunnta zan seha grieag und als Togwerea, oub ma die amol do und doun wieda duacht braucht, mounchmol a goa nit, dos mogst jo sölwa a nit“. „Host recht Nani“ hot da Andres gsoat „du woast schou wos ma a guat tuat, umasunst grieagt ma koan sou Rounzn zoum wie i oan houn“. „Rounzn soast“ hot d Nani gsoat, „dos bisl Beichei wos host, dos ghäacht da zua wun ma iwa dreißgi is. Die Zwoa houmt nou a Wal studiacht und

iwalajgt wos zan mocha wa und doun is in Andres ajgfolln, daß da Puidinga van Glajcklberg amol gsoat hot, saj brauhan nou a boa Mouna zan Scheida fihan. Und dos hat a da Nani gsoat und gfroat wos sie dazua moaat, „wunst moast“ hot d Nani gsoat „prouwian kounst dies jo und gfohan bist jo uwal schou geen. Oafoch wiads in Oufoung nit sa, wal sie die Mouna ouft oag plogn miaßn“. „Dos houn na ma schou iwalajgt, es hand huld Trima Bam, daj ma umschnaj muaß und die Scheida, daj it d Stift miaßn. Do hand Mouna daj schou fuzg Joha old hand und uwal nou oawatn, drum kouns goa sou schlimm ah nit sah“. „Rajdst a mol min Stifta Hajga, wos dea dazua moat, frogn koust jo nix“ hot d Nani dzua gsoat.

Da Hajga va da Stift, hot die gouzn Woldmouna va da Umbgajwung, die Kuhlbrajnnau und ah die Ohlah ba da Wulda zan beaufsichtign ghot, ah d Treiwa und d Fuhaleit. Wia da Andres af d Nocht za eham kajma is, es is schou in Hiascht zua gounga, hot an gounz groß ougschaut, wie a ghäacht hot, daß a a Oawat suacht. „Du wülst ba uns oufounga“ hot an gfroat? Wos wülst dajn ba uns toa, a boa Joha is hea , daß da Lajtzti a Oawat hom hot wülln. A Jeda mocht an Lon af uda wos Gewerbisch, netta za uns wüll koana und in Krumau valougans uwalmeha. I frog die noumol, wos wüllst ba uns toa“? „Hea Hajga“ hot da Andres gsoat, „i tat geen Scheida fohan, i houn mit Oan va die Glajcklberga grajd und dea hot gsoat, saj brauhan nou wajm“. „Jo woast“ hot da Hajga gsoat „mia brauhan schou wajm, netta min fohan alloa is nix. Die Scheida muaß ma a mocha, daß mas fohan kinan, du kounst a Oawat grieagn, muaßt owa ban Scheida mocha hölfm, ban fohan za da Wulda, zan Afsajtzn und a ban schwajmma muaßt hölfm wun ma die brauhan. Du kounst da, wunst ba die Glajcklberga oawatn wüllst, doucht a Heisl bou und an Grund dazua

pochtn. Göld giebt's ulli Mounat und in Hiascht mochan ma die Ohrechnung, sou wiads in Krumau valoungt und noch dajn miaßn ma uns holn. Am bajßt'n is du gehst za die Glajglberga und schauts das ou und wuns da zuasoat, kimst noumol za mia und doun kina mas fajßt mocha“.

Wia a hoam kajma is, hot as da Nani dazühlt wias eham gounga is. „Brauha dan's mi schou, nua miaßat i mithölfm Scheida mocha, wal daj wos die Mouna mochan, fohans a sölwa. Mia kinatn uns ah a Heisl bou und Grund dazua pochn wos ma wülln, wos moast du dazua“. „I koun dazua nix sogn“ hot sie gsoat „i kajn mi do nit aus, schau da d Oawat amol ou und rajd mit die Mouna, wuns a oagi Plog is loß gaj, es wiad a oundas wou a Oawat gajm“.

A boa Tog danoh, in Loga is koa Oawat gwajn, is a za die Glajcklberga Woldmouna gounga. East hot a die Rouß nahjma wülln, hot owa doun gmoat s gajh dat ah nit schon. Noh a holm Stund, hot a schou die Voidanheisa gsehgn und a Wal draf, a Heisl am Houng wou d Wiesn und Földä bis zan Wajg oha gounga hand. Danajm und oumuma is lauta Wold gwajn. Am Ocka hot Oana Heim gockat und wia a nehata kajmma is, hot a gsehgn, daß da Puidinga is. Ea is zuhie gounga und hot n ougrajd. „Ajs habts da Puidinga mit dajn i schou amol grajd hou“. „Jo“ hot dea gsoat „dea bin i, hiatz follts ma wieda aj, du bist van Logahaus va da Plou, koun i wos fia die toa“. Do hot eham da Andres dazühlt, daß a sie a Oawat suaha tuat und wals damols ghoißn hot saj brauhan wajm, is a nohfrogn kajmma. „Frali“ hot da Puidinga gsoat, „mia houn uwal schou recht vüll Oawat ghot und hiatz, wous in Keabeag a Sog zan Brajda schaj houn, kinna ma uns va lauta drawisa goa nimma rajtn. Mit Miha und Noit, daß ma unsani Acka und Wiesn goawat griagn und doun s Wintakoon bau

kinnan, hot uns unsa ulagnedigsta Fiascht erlaubt. Unsa Voamou is da Jokum Mothias, daj sa Ajhl hot schou min Hulzfohan ougfouna, ea hot sa Heisl wunst weida gehst intan Gloucknbeag, s is easchti do oum, s zweiti is da Odum, du kounsts nit vafahln. Hiatz pfiat die, i muaß weida mocha“. „Pfiat Goutt“ hot da Andres gsoat und is weida gouna. Da Wajg hot sie draht und is intan Gloucknbeag umi gouna. Do hand zwoa Heisa gstoundn und s greßani, hot da Puidinga gsoat, is s Jokum, dos muaß sa, hot a sie dajnt, wia a hie kajmma is.

Ea hot „Griaß Goutt“ gsoat wia a i'd Stum ahi kajmma is, es is netta da Ajhl mit den Kinan dahoam gwajn und wia dajn gsoat hot, daß a min Mothias rajn muaß, do hot dea gsoat, „ea is nit do, du muaßt a Wal woachtn, sitz die inna uns schneid da a Bot oh“. Ea hots Brot und a Majßa va da Tischtruha außa tou und am Tisch hie glajgt, dabei hot a gfroat, wos a van Mothias wüll. „Wißts Vajda“ hot da Andres gsoat, „i suach a Oawat, i houn amol min Puidinga grajd und dea hot gsoat, saj brauhan nou a boa Mouna und hiatz bin i do zan frogn, ous dabei bleibt. I bin da Andres van Logahaus i da Plou und wals do nimma sou vüll zan fohan gat, houn i dajnt, i suach ma wou a Oawat“. „Woast Andres“ hot da Vajda gsoat, „souvüll wos i woäß, brauhans nou Leit, du muaßt owa min Mothias rajn, saj hand i da Auwies um a Strah gfohan und miaßnd e glei kajmma, muaßt hult a Wal woachtn. Da Mothias, wos ma Suh is, is Voamou va die Fuhaleit, ea hots va mia iwanumma und i houns va man Vodan, dea ah Mothias ghoißn hot. Ma Voda hot min Scheida fihan ougfouna, mia ham eascht i da Stift gwajn und houn doun dos Heisl baut. Wias min Scheidafihan ougfouna houn, houms zeascht d Bam gnumma daj d Kuhlbrajnnu stajlossn houn. Danoh is ma am Plounawajg afizua bis zan

Gloucknbeag und af da ounan Seitn bis zan Bänlou umi kajmma. Hiatz hands ban intan Bänlou und do miaßns afpaßn, wals doucht uwal nou Bään hot. Ma Voda is amol do umikajmma, es is a scheina Tog gwajn und mittn in Summa, ea hot schou wülln, wias doucht min Hulz ausschaut. Wia a af a Blessn kajmma is, wou umgrießni Bam und Wuazwollna umatum glajgn hand, hots zwischn ahi a Schwoazbajndoschat mit zeitign Schwoazbajn ghot. Wal'sn goa sou ougloccht houm hot a aboa ohbrougt, dabei häächt ea wus brumma. Ea hot sie umgschaut und do siecht ah af da ounan Seitn an moadstrum Bään dea Schwoazbajn frißt. Wia a sie umdraht und wajggaj wüll, hot n da Bää gsgsehn und is loungsoun af eham zuagounga. Ea hot doucht und do nou a Mal füll Bajna gnumma und wie a za man Vodan kajma is, hot a sie af die hintan Fiaß afgstüllt und die Totzn it häh tou, wia wun an pocka wüll. Ma Voda hot sie va lauta Oungst nit rian kina, ea hot netta hoo jee, hoo jee schraj kina, ah sou wia wuns an Bam umgschaj tan, bevoa a follt. Wia da Bää dos ghäächt hot is a wia da Lajbhaftige mit an Blära in Wold vaschwundn.“ Wia da Jokum Vajda sou weit kajma is, hot ma Fuaweag ghäächt und da Vajda hot gsoat, „dos wääns schou sah, i schrei in Mathias woacht a wajng“. Ea is außigounga und bold traf hand die Zwoa ahakajma. „Do wää da Andres, dea wüll mit ajng Huzfohan“ hot da Vajda gsoat und hot sie wieda af Oufmbajnk hie gsajzt. Da Mothias is zan Andres zan Tisch zuhie gsajßn und hot'n gfroat, oub a wirkli mit ehan Hulz fohan wüll. „Jo majng tat i schou“ hot da Andres gsoat „wuns mi brauha kinst, dat i schou geen mitmocha“. „Brauha“ hot da Mothias gsoat „tuan ma an jedn und oufouga kounst glei, wun ma wieda in Wold oawatn, du braugst a Sroithocka und an Zapl in

Aufoung. Wuns doun sou weit is, tan ma da Poust wal da Franzl Sepp va da Stift oawat ah ba uns“.

In Oufoung van Hiascht, da Lauwatschnee is schou wieda wajggounga gwajn, is die Poust kajma, daß in Mouta oufoungan. Da Franzl Sepp is sölwa zan Andres kajma und do houms ausgmocht, daß a jeda sani Rouß a woucha loug najma tuat, da Franzl Sepp fountg damit ou. „Wost Andres“ hot a gsoat, „mit die Rouß ham ma schnöllla oum und zan außascheppm brauchn mas a. Es is schou a wajng grawalat won, wias i da Stift wajggfohn hand und doucht wou da Plounawajg a Reib mocht, hands grad zan Krouberg afi zua gfohan und af an Plotz, wou a boa Bam glajgn hand, hands staj blim und houn af die Ounan gwoacht, daj a bold kajma hand. Dawal hot da Franzl Sepp in Andres dazühlt wajng wos ma netta in Hiascht Bam umschnaj kou, „wost“ hot a gsoat, „van Fruajoha ou houmt d Bam ella Soaft und do bleibt d Sog stajcka und in Winta, is s Hulz sou oag gfräacht, wia a Boa , do schneit koa Sog und d Hocka springt wajg und greift nit. Wuns recht kold is, häächt mas in Wold krocha, wun d Gfriea an Bam zreibt“.

Mit drei Sogn houms zan umschnaj aufgounga, da Franzl Sepp hot dawal d Rouß in Schlepfa ouspount. Da Schlepfa is gwajn wie a Kugla, netta gräða und driwa is a Reibstouck gwajn af dajn ma die Bam afi kuglt hot. Bevoa da easti Bam gfoln is, hot Ona dos „jo hee joo hee“ gschrian und dos is weit in Wold zan häan gwajn, dos hot ma doa miaßn, daß d Mouna afaßt houn, wal ouft a Bam nit sou gfoln is wia ma dajnt hot. Nohn schraj houmt die ounan Mouna min oawatn afghäacht und houmt gschaut, wia da Bam folnt, zua Noit hens ah af d Seitn springa kina, wal da Bam jo loungsoum gfoln is.

A sou is weida gounga bis Kühln und da Schnee kajma is, do hot ma doun min Hulzfihan ougfaunga, eascht die Blajcha, wal ma daj min Wogn schlecht fohan hot kina, danoh die Scheita, bis in Fruihjoha da Schnee wajg gounga is und man hot min Wogn fohan miaßn. Zwischn ahi hot ma in Wold groummt und s Dahoamtani gmocht.

Af d Nocht, bevoa ma schlofm gouga is, houmt die Kina ihan Vota bedlt, ea sull ihn wos dazühln. Meistns hot a nohgajm, doun hot a va Linz dazühlt uda va Possa, va da Maria Hilf, va da großn Doana, van Ouwanzöll uda ah va dahoam und ulli a da große Bua da Bachtl, houn geen zugloust. Oamol hot a ah van gram Manei dazühlt, wos a mol mit gnumma hot, wals schou oag mood gwajn is. „Wia i amol va Ouwanzöll hoam gfohan bin“, hot a ougfounga „s is ausgougs Summa gwajn und a recht woama Tog. I da Friha bin i va int recht bold wajg gfohan und bin Noumittog schou in Uasperg gwajn. Do houni d Rouß noumol rostn lossn, houn ihn zan tringa gajm, bevoa i weida gfohan bin. Wie i doun foßt af da Scheinajm oum gwajn bin, sieag i Manei najma Wajg af an Stoa sitzn, dea sie min Schaldiachl in Schwitz van Gsicht und vom Huatlajda ohwischt. Danajm is a Sog gstoundn, dea füa des Manei z'groß und sicha ah zwa gwajn is. Wie i hi kajma bin, houn i n gfroat, woua hie wüll und oub ihn mit najhma kou. „Jo“ hot a gsoat „wa ma schou recht wunst mi mitnahjma datst, da Sog is dou a bissl z'schwa und du fohast jo sicha zan Glouknberg umi“. „Jo“ houn i gsoat, bin ohgstiegn und houn eham hölfm wülln, in Sog am Wogn zan afi toa, owa i siahg koa Manei und i siahg ah kon Sog, netta da Stoa is nou do gwajn. „I wüll da hölfm“ houn i gsoat. „Wou bist dajn“, „do“ hot a gsoat und i siag wia a in Huat oha tuat, daß a nou najma Stoa steht. „Woast i houn gounz vagajßn, daßt mi nit seha koust wun i in Huat

af hou“. I houn eham in Sog am Wogn afi tou und ea is za mia foirou afi gsajßn und doun ham zan Gloucknberg umi gfohan. Sou in fohan, houn in gfroat wos a am Gloucknberg tuat und wos a in Sog drinn hot. „Woast“ hot a gsoat „voa lounga, lounga Zeit, noch Johan rechn mia jo nit, ham ma dohea gschickt won, mia sulln den Lein daj in Noit hand hölfm. Am Berg oum is a Glouckn ghängt, daj hot netta gleit wun a stoaga Wind gounga is, ban Newl, du woasrt jo sölwa, wie dick dea mounchmol is, houn mia gleit.

In Oufoung is netta a Steig va da Plou af Uagsberg uda iwan Greawold af Oign gouna. Damols houn die Mouna nou die Woa mit da Traxn trogn miaßn, do houmt die Reiwa gmoat, saj kinat sie do a guldani Houn vadean. Mia houn den Iwafoll nit gsehn, eascht da noh, wias ban Schlounafülsei a Fui gmocht houn, danajm hand die Kraxn gstoundn, houn mas van Berg oha gsehn. „Daj woachtn bis Nocht wiad zan hoamtrogn“, hot da Gospa gsoat, „die oama Traxntroga, do miaßn ma wos toa“. Mia houn gwoacht, bis d Sunn ban inta gajh gwajn is und houn doun die Kraxn, sou Oani um die Ounani vaschindn lossn. Ba da lajztn hots da Reiwahauptmou gsehn wias loungsoum vaschwundn is und ea hot an Schroa außa tou, hot an Sprung gmocht und hot dos lajzti Toal nou daholn wülln. I houn an Hoslnußstecka ghot, dajn houn i eham iwa d Finga zoug, wia a danoh lounga hot wülln und va do ou, is die Reiwarei ba uns voabei gwajn. Da Wajg is vahext und vawunschn gwajn und dos is bis in's Bayrischi ahi da zühld won“.

Mia ham schou iwan Roitboh driwa gwjn, do hots Mannei weida dazühlt, „mia houn gwißt, daß af da Scheinajm oum Wülf hot, bis do oha hand's nit kajma, wal do die Au und s'Mooa is. Man woäß owa dou nia

wias wiad, drum houma, daß ma uns wiean kinan, Sackeian mit Stoamöhl, do is a brajnnta Kool drinn gwajn gmocht. Netta oamol, i houn schou gsoat, daß ma die Joha nit zühl, i moa es is in Späthiascht gwajn. Mia ham am Gloucknbeag ouwan Bucharat gsajßn, houmt d Wülf af da Häh von Greawold häacht. „Gschwint“ hot da Kospa gsoat, „do miaßn ma hölfm“, ea hot a Sackei min Pulva gnumma und is sou schnöll wos a kina hot, den Beag ohi und i bin hintahea grajnt. Wia ma am Oingawajg in Houg afi ham, hot ma s' Rouß schou dahea timmln ghäacht. Mia ham a jeda af a Seitn van Wajg gounga, daß s' Rouß i da Mitt duhrajna hätt kina. Oubs nimma kina hot uda oubs uns gpieacht hot, woas i nit, es is zwischn uns staj blim und d Wülf, zwaj hand's gwajn, houms glei ousprunga. Dea af mana Seitn hot sie glei am Fuaß ouwaholb van Kniea a sou vabißn, daß glei s'Bluat außa grunna is. S Rouß af die hintan Fiaß it häh stiegn, hot va lauta Wehtoa an hoißan Schrei außa brocht, souwos houn i nou nia ghäacht und do houn i in Wulf s holwati Sackei Stoamöhl af sajni Augn und iwa d'Schnauzn gstrahet. I bin af d'Seitn gsprunga und houn eham zuagschaut wos a tuat, ea is wia toit am Fuaß ghajngt, doun hots'n beitt und draf hot a auslossn und is am Wajg ohi gfoln. Doucht hot a sie kuglt und hot sie mit die voadan Fiaß d'Augn ausputzn wülln. Dabei hot a gwinslt und gnuacht und ba da Schnauzn is eham da Foam außa grunna. Wal i nimma zuschou houn kina, bin i zruck gounga, am Roitboh int is mia da Kospa nochi kajma, s oazigi wos a gsoat hot, „daj kajman nimma za uns oha“.

A boa Joha späta hot ma a Kapoln hie baut „Zua Erretung aus Totesnot“, daj a hajnt nou doucht steha tuat. Du Andres sieagst du ban Bucharat, den großn Stoa, zwischn den Staunan, doucht haum ma die Kraxn va den

Ausgraubtn hiegstüllt. Wia daj i da Friha, hatschat, humplat und bludi, „zan Goult erboama“ daher kajma hand, muatlos und zlexnt und haum ihri Kraxn gehen, inakniat hands, bett houms und a Kira houms baun wülln, nochhea a Kapoln und am Aind is ba an Kreiz blim“. Mia ham am Bucharat voabei gfohan, do hot dos Manei gsot „loß mi owi und wunst a wajng Zeit host, kina ma nou a wajng rajn“. I bin staj blim und houn eham ohi hölfm wülln, eha is owa wia a Oachkatzl int gwajn, bevoa i mi umdraht hou. Min Sog bin i ohgstiegn und bin mit eham af an Stoa inagsajßn, dos Manei hot voahea nou gounz hudsoum a Stifmuada van Stoa oha tou, „daj wüll ah nou lajm“ hot’s gsoat, bevoas hiegsajßn is. „Wost Andres“ hots doun wieda ougfounge, „do sitz i ouft wuns nix zan toa gat, do is sou friedli und ruahi, do geht da Wind a nit sou kolt, wia am Berg oum. Do herind bin i geen, do siacht ma af Estarei umi, af’m Sulzberg und d Leit, daj af Oing uda af Uagsperg gajngan uda kajman, daj siacht ma ah. Du host mi gfroat wos in Sog drinn is, mia sogn Mana, dos woxt in Stonarat ouwaholb va die Hulzschlaiga Wiesn und dos brauhanma zan aißn. Sou, hitz muaß i weida, wun da amol schwea ums Herz is, wun die d’Soagn oag plogn, sitz a Wal af den Stoa dohea und schau da die Berg und in Wold ou und dia wiad glei leichta. „Pfiat di“ hot a nou gsoat, hot in Sog iwa d Oxl numma, hot in Huat afgsajzt und wajng is a gwajn“. Wia da Andres afghäat hot, hot’n sa Bua, da Bachtl gfroat, „Vota kinan ma nit amol do afi fohan, i bin sou neigiri wias do Oum is“. „Woast Bachtl“ hot da Andres gsoat, „do Oum is recht schaj, nua Heisa und Leit kinadn meha sah, frali kina ma amol afi fohan, do najma owa a d Muata mit, daß a siacht, wias do Oum ausschaut. Voa a boa Tog houn i ghäacht, daß am Roitboh a Mühl hie baun wülln und loungsoum kajman a nou a

boa Heisa dazua, Plotz is jo eh nou gnua“.

A sou is a Joha umigonga, bis da Jokoum Mothias in Andres iwarajn hot kina, daß a ah intan Glouknberg baut. Dos, an jedn Tog va da Plou afi fohan is tou nit s richtigi gwajn und i da Plou is a ah nimma dahoam gwajn.

Ea hot mit da Nani grajd und daj hot gsoat, „wajng majna kounst schou doucht a Heisl bou, do hama, jo a aloa, owa schau, daß an Plotz findst, wou da Wind nit s gouzi Joha geht, wal do“ sie hots Soala Heisl gmoat, „geht a uwal“. Da Andres is min Mothias an Plotz suha gouga und wia dea ghäacht hot, daß doucht wous bau wülln koa Wind gaj sull, hot da Mothias gsoat, „ba uns geht a a munchmol recht oag, do miaßn ma nou weida hintari gajh“. Saj houmt doun oan gfundn, wou netta da Scheiwajdawind oukina hot, grad intaholb van Glouknbeag. „Siagst“ hot da Mothias gsoat und hot zan Roitboh ohi zoigt, „do int kimt d Mühl hie und iwan Boh driwa is Estarei“.

Damols hots um die fuchzg Heisa intan Gloucknberg ghot und a boa houm nou bou wülln. Ghoißn hots uwal, d Heisa ban Glouknberg und d Leit hand die Glouknberga gnajnt won, netta da Hajga i da Stift hot gsoat „daj houm jo goa kou Gloukn“ und hots als Glajklberga gfiacht. Da Noum is a in Krumau ban Fiaschtn sou gschriem won und nochhea hot ma die Oitschoft a a sou gnajnt.

Da Andres hot ban ausrouma van Soalnaheisl a oldi Uha gfundn und hot, wia a amol Zeit ghot hot, gschaut wajn wos nit geht. Ban zljagn, hot a gsehgn, daß foßt sou gwajn is wia daj, daj sie dahoam gmocht houm. In an Ral is a Zout obroucha gwajn, do hot ma a neigs mocha miaßn. Ea hot sie aus an oln Spinnral a kloant Drahbajnk gmocht und hot aus an oln Wegl

van an Birnbam, a boa Ral draht. Mid an kloan Sagei , hot a die Zajnt außa gschnien und nochhea hot mas miaßn in Lajnöhl suin. Wal's recht gstunga hot, hot as nit i da Stum mocha deafm und zan drickan hot as af's Loumtial afghäjngt. Wia as doun zoum baut hot is uwal wieda staj blim und ea hot a schwaras Gwicht drou hänga miaßn, wal s naji Ral und die Loga, houn sie, nohn lounga staj, east ajloufm miaßn.

Ban Najnimocha homt d Woldmouna a mol driwa grajd und da Jokum Mothias hot gsoat, ea hätt a Oni die nit geht und ous da Andres nit amol ouchou wüll, eham geths sou oh, wal ba den ounan Uhan braucht ma uwal a Stroafhülzl, daß ma siacht, wia füll wos is und ba da Oldn hot ma netta am Schnial zugn miaßn, daß gschogn hot. „Frali“ hot da Andres gsoat, i schau mas amol ou“ und wal da Puidinga ah groat hot, oub ea ihm nit a Oni mocha kinat, eha dat's guat zohn hot da Andres gsoat, „i wüls prouwian und a boa mocha, ajs miaßt's ma owa Zeit lossn, wal wun a Oawat is koun i nit drou bleim“. Da Andres hot doun amol mit fimpf Uhan zan mocha ougfouna, eha hot a Wal braucht bis a uiß banouna ghot hot. Die Ziffablattl hot eham d Resi gmocht, daj hot ban Tischla an den Truhan und Kästn d Bloan gmöln und hot recht schei die Ziffan draf brocht, die Perbentickl hot da Spajngla mocha miaßn und daß dea gwißt hot, wia as mocha sull, hot da Andres daj, va da oln Uha ausbaut.

Wia in Andres saj Heisl holwats fiachti gajn is, houn die Fuhamouna an Noun fia sa Heisl gsuacht. Da Odum hot gmoat man kinat Anresei sogn, do hot owa da Puidinga gsoat „za sou an Lackl Mou koun ma jo nit Anresei sogn, wia was dajn mit Uhamocha“. Dos hot wieda in Böhm nit paßt, dea hot gsoat „do bringt a jeda saj Uha hi' zan richtn und ea koun dos Glumpat wieda gehat mocha, dos is ah nix, mia sogn huld Ralmocha

za ehm, dos paßt und Ral mocht a ah“. Sou is da Hausnoum ban Ralmocha afkajma.

D Heisa in Glajklbeag hand uwal meha won und do houn die Fiaschtlichn van Budweisa Kreisoumt in Auftrog griagt, die Oichtschoft als sölbstständige Gemeinde zan mocha. Da Hajga va da Stift hot sie driwa oog gfreit, wal a bis hiatz, die schriftlichn Oawatn min Fiaschtn und den Ajmtan mochn hot miaßn und dos is nochha in Richta sa Oawat gwajn. In Lajm hot ma davou nix g’spiacht, d Wiesn und d Acka hand uwal gräða won, s Vieha is meha won ah d Leit. A Schneida is dazua kajma, ah a Schmied und a Wonga, ah a Moura hot sie a Heisl baut und in Winta hot a Lajwat gwajbt, daß a a Auskajma ghot hot. D Mouna houmt in Wold uwal nou recht vüll Oawat ghot und houmt Hulz gfiacht, die Dahoamtan houm`s Vieha, d Wiesn und Äcka ghot. Am Plounawajg is nimma vüll gfohan won, die Koltbrunnea Gloschittn hot afgähan miaßn und s’Logahaus i da Plou, is um iha Woha af Krumau oda Budweis gfohan. Doun und woun hand nou a boa Viehahoundla voabei kajma, dajs Vieha is boaryschi außi triem houmt. Zwischn Heigat und Konschnei hand uwal Wulfoachtn za da „Maria hilf“ af Poða gouna.

Oamol is a Winta gwajn, do hots recht ella Schnee ghot. I da Mit van Fewa hots zan rajnga ougfouna und da meisti Schnee is wajggouna. Wias doun wieda kolt won is, homt die Hulzfuheleit wieda min Blaichl fohan ougfouga. Saj houmt nimma vüll ghot und houn sie schou gfreit, daß nochhea Scheida fihan kinan. D Bou is nou recht guat gwajn, netta af die Voidan Heisan ohizua, is recht häjngi gwajn. Saj houmt va da ounan Seitn Schnee ahigschauflt und da Easti, da Odum, is duh gfohan, eha hot als da Voadeste, nit goa sou vüll afgloat ghot. Doun is da Resch kajma, dem saj

Fuha is a wajng oaseiti glont gwajn und wiea a driwa gfohan is hot a glei umgwoafm. Wia doun da Andres kajma is, hot a sie zeascht die Bou ougschaut und ea hot gmoat, es miaßat schou gaj, ea is a guat driwa kajma, nua a kloas Stickei nou und doun geht's bajßa. Do is ea, wal ea af da Seitn hintan Rajßan gounga is, i da Häjng am Eis ausgrutscht und intan Schlin kajma. Ea hot gschriean wia sounst nia und zan Glick hand die Rouß glei staj blim, sunst was nou schlimma won. D Mouna houmt dajn Schroa ghäacht und hand glei kajma, saj houmt gsehgn, daß da Fuaß inta da Schlinkrajmpn stajckt. Mit Trajmlina houms in Schlin it'häh ghajbt, daß in Fuaß van Andres außabrocht houm. Es is nit sou schlimm gwajn, wias am Oufoung ausgschaut hot, owa dou nou oag gnuu. Da Stadlbau dea eham in Fuaß gricht hot, hot'n gspalt und hot gsoat, „hitz deafst sajgs Woucha nit draf staj und nochhea brouwiasst oubs geht, um's Haus umma wiads schou lounga“.

In Andres sa Suh is jo schou a groißa Bua gwajn, ea hot dahoam umatum goawat, hot Wuazln und Stoan aus grom, gramt und Stougan gmocht. Ea hot die Wiesn und Acka sou guat banouna ghot, daß schou noumol souvüll grieagt houm wia voahea. Wia da Andres nimma Hulzfohan hot kina, is da Bachtl gfohan. Am liabstn wää a jo dahoamt ba die Wiesn und Äcka blim, hot owa miaßn, wal a da Üldesti gwajn is.

A sou is a boa Joha gounga und i dera Zeit hot da Bachtl, die Stieglbaun Toichta d Liesl gheirat, hot's Heisl iwanuma und hätt zfiedn sa miaßn. Da Fuaß va san Votan is nit vüll baißa won, ums Haus uma is gounga, ea hot wieda min Uhamocha ougfounga, daß d Zeit vagounga is, wals eham sunst zu lounwali won wa. Mounchmol hot ah Oani vakaft, daß a sie am Sunnta a Biea und a Packl Tuwag kafm hot kina.

Da Bachtl hot va da Resi Moham ghäacht, daß s'Loga in Plotz ban Gloucknberg, dajns pocht khot hot, nimma braucht und do hot a min Richta grajd, oub'n nit ea kriang kinat. Ea hot spegaliacht, daß ma doucht ah a groß Haus bou kinat, s'Ralmocha Haus is schou zkloa gwajn.. Da Stoll hätt greßa gmocht gheacht, ah in Stohl is koa Plotz gwajn und wal uwal meha Mouna in Wold gounga hand, hot's eham doucht ah nimma gfoln. San Wei, da Lisel, was ah liewa gwajn, wun a dahoamt bliem wa, eha is, koun das a wajng krawalt won is, va dahoam fuacht gounga und hoam kajma is a, wuns finsta gwajn is. Die Zwoa hound amol min Andres driwa grajd und dea hot gsoat, „dos miaßt's ajs wissen, mia was ah lieawa, wias owa doucht min Plotz ausschaut“ ea hot gmoat, wou d Hittn van Loga gstoundn is „und min Grund, dos woäß i nit“. Draf hot da Bachtl gsoat, „i houn min Richa grajd, dea wos neamt, dea do hint wos pocht hot und eha moat, doucht is nou uiß zan hom“.

Wia doun s Schreim van Foaschtoumt kajmma is und da Bachtl d Genehmigung zan Haus bau griagt hot, hands glei gounga und houn an Plotz ausgsuacht. Saj hound ah iwalajgt wias bau sulln, es hot um ella gráßa sa miaßn wias Ralmocha und van Stoll hot ma sulln in Stool und i'd Laum umigaj kinna.

In Fruahjoha haums min Bau ougfounga und wal a schajna Summa gwajn is, houms in Hiascht schou s Doh afi mocha kinna. Wias fiachti gwajn hand, is da Bachtl zan oln Kreiz hintari gounga und ea hot a boa Vata unsa bet, daß da Sajgn is Haus kimmt. Doun is a am Beag afi

gounga, is af an Stoa hiegsajßn und hot sie d Gajngt va oum ougschaut. S Haus und dahinta s Buharat, int da Roitboh mit da Mühl und oum af da Häh, da Hochficht und nou weida afizua, da Wold van See, ohizua da Bäänstoa, min Wold dea bis zan Sankt Thouma ohi geht. Da Wold is schou a wajng scheckat gwajn, d Buhan und Ohan houmd schou gölwi Blattl ghot und d Keaschbam houn in gölm, a wajng wos roits khot. Wia a do oum gsajßn is, hot a af oamol gspiacht, daß a do dahoam is und a Ruha und a Fie'n is iwa eham kajmma, Gounz glickli is a hoam zua gounga.

Saj houn s Ralmocha Heisl vakaft und houmd doun bis zan bittan Ajnd, a zfiendns Dahoam ghot. Da Bachtl hot in Beag als Woid gnumma und wal da Beag koan Noum khot hot, Gläjcklberg hot jo die Oichtschoft ghoißn, do hot ma hult Bachtlbeag gsoat.

Nachtrag!

Ba uns dahoam is a oldi Uha ghängt, sie hot hülzani Raal ghot und wuns gschmiacht won is, hots recht freidi min Peawendickl gwahlt. Am rechtn Tial is da Noum „Andreas Wegscheider“ drinn gstoudn und die Uha is wia uis ounani dahoam blim.

Wia i s viati Joha i'd Schul gounga bin, houn ma an Lehaausflug zua Kapoln af die old Hittn (Sonnenwald) gmocht. Sie steht nou imma am Woldrouft wou da Steig af Oign geht. Damols woan die Figuan nou drinn, ah a Tofl , wou da heiligen Maria dounkt wiad füa die Rettung aus Todesnot. Noch fuchzg Joha bin i wieda duacht gajn, die Kapoln steht nou, sie is gweißlt, is owa laa. Dos Kreiz va die Graxntroga is am Wajg

gwajn, dea hintan Bachtlberg uma geht. Die Waigschoida va die Oldheisa houms fia die Bittag schaj gmocht, sougoa a Ripsöl Liacht houm's i da Fiha ouzundn, wal da Pfora mit da Gemajnde ba die Wajgkreiza staj blim is und lotajnisch bett hot, deitsch hetz da Jesus nit vastoundn „Sankta Barbara, ora pro nobis, Sankta Zezilia, ora pro nobis“.

Ajnga Heiraffl Puitl